

STIHL[®]

STIHL SG 51, 71

Gebrauchsanleitung
Notice d'emploi
Handleiding
Istruzioni d'uso



Ⓓ **Gebrauchsanleitung**
1 - 18

Ⓕ **Notice d'emploi**
19 - 36

Ⓖ **Handleiding**
37 - 54

Ⓘ **Istruzioni d'uso**
55 - 71

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Gerät komplettieren	6
Traggurt	7
Bedienungselemente	9
Brühebehälter füllen	10
Spritzen	11
Nach dem Spritzen	11
Gerät aufbewahren	11
Prüfung und Wartung durch den Benutzer	12
Wartungs- und Pflegehinweise	13
Wichtige Bauteile	14
Technische Daten	15
Sonderzubehör	15
Betriebsstörungen beheben	16
Reparaturhinweise	17
Entsorgung	17
EG Konformitätserklärung	17
Anschriften	18

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle. Papier ist recycelbar.© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014
0458-597-9421-A - VA2.B14.
0000006672_003.D


Verehrte Kundin, lieber Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für ein
Qualitätserzeugnis der Firma STIHL
entschieden haben.

**Dieses Produkt wurde mit modernen
Fertigungsverfahren und
umfangreichen
Qualitätssicherungsmaßnahmen
hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun,
damit Sie mit diesem Gerät zufrieden
sind und problemlos damit arbeiten
können.**

**Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät
haben, wenden Sie sich bitte an Ihren
Händler oder direkt an unsere
Vertriebsgesellschaft.**

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf ein STIHL Spritzgerät, in dieser Gebrauchsanleitung auch Gerät genannt.



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Gerät nötig.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.



Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Allgemein beachten

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Wird das Gerät nicht benutzt, muss es so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind. Besonders auf die Dichtheit aller Geräteteile achten.

Den Brühbehälter nur mit der im Gerät eingebauten Pumpe unter Druck setzen.

Das Gerät nur im komplett montierten Zustand betreiben.

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät ist zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilz- und Schädlingsbefall und zur

Unkrautvernichtung geeignet. Einsatzbereiche sind Obst-, Gemüse-, Gartenbau, Plantagenanbau, Grünland und die Forstwirtschaft.

Nur Pflanzenschutzmittel ausbringen, die für die Anwendung mit Spritzgeräten zugelassen sind.

Der Einsatz des Gerätes ist für andere Zwecke nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Spritzgerät vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Spritzgerät führen.

Bekleidung und Ausstattung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausstattung bei der Anwendung, beim Befüllen und Reinigen des Geräts tragen. Hinweise zur Schutzausstattung in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels beachten.

Die Arbeitskleidung muss eng anliegen und darf nicht behindern.

Mit Pflanzenschutzmitteln verschmutzte Arbeitskleidung sofort wechseln.



Bei einigen Pflanzenschutzmitteln muss ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug getragen werden.

Bei Arbeiten über Kopf zusätzlich eine flüssigkeitsdichte Kopfbedeckung tragen.



Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzstiefel mit griffiger Sohle tragen.

Niemals barfuß oder mit Sandalen arbeiten.



Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Handschuhe tragen.



Schutzbrille und geeigneten Atemschutz tragen.

Das Einatmen von Pflanzenschutzmitteln kann Gesundheit gefährdend sein. Zum Schutz vor Gesundheitsschäden oder allergischen Reaktionen geeigneten Atemschutz tragen. Hinweise in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels, und länderbezogene Sicherheitsvorschriften z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Transport

Beim Transport in Fahrzeugen:

- Gerät gegen Umkippen, Beschädigung sichern
- Brühbehälter muss drucklos, entleert und gereinigt sein

Reinigen

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Zur Reinigung keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Bauteile beschädigen.

Zubehör

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Vor jeder Anwendung die Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels lesen. Hinweise zu Mischung, Anwendung, persönlicher Schutzausstattung, Lagerung und Entsorgung befolgen.

Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.

Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und Umwelt schädigen – **Vergiftungsgefahr und Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen!**

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die im Umgang mit Pflanzenschutzmittel und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet sind.

Gebrauchsanleitung oder Etikett des Pflanzenschutzmittels stets bereithalten, um im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren zu können. Im Notfall Anweisungen auf dem Etikett oder in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels befolgen.

Pflanzenschutzmittel ansetzen

Pflanzenschutzmittel nur nach Herstellerangaben zu einer Brühe ansetzen – durch falsche Mischungsverhältnisse können giftige Dämpfe oder explosive Gemische entstehen.

- flüssiges Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen
- Brühe nur im Freien oder in gut durchlüfteten Räumen ansetzen
- nur so viel Brühe ansetzen, wie benötigt wird, um Restmengen zu vermeiden

- beim Mischen verschiedener Pflanzenschutzmittel die Angaben des Herstellers beachten – durch falsche Mischungsverhältnisse können giftige Dämpfe oder explosive Gemische entstehen
- verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind

Brühebehälter füllen

- Brühe nur im Freien oder in gut durchlüfteten Räumen einfüllen
- Gerät kippstabil auf eine ebene Fläche stellen – Brühebehälter nicht über die Maximalmarke hinaus befüllen
- Gerät beim Befüllen nicht am Körper tragen – **Verletzungsgefahr!**
- nur so viel Brühe einfüllen, wie benötigt wird, um Restmengen zu vermeiden
- beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht in die Brühe eintauchen – Unterdruck im Leitungssystem kann die Brühe in das Leitungssystem einsaugen
- vor dem Befüllen mit Brühe Probelauf mit Frischwasser durchführen und Dichtheit aller Geräteteile prüfen
- Brühebehälter nach dem Füllen fest verschließen

Anwendung

- nur im Freien oder in sehr gut durchlüfteten Räumen z. B. offenen Gewächshäusern arbeiten
- während der Arbeit mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken
- Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen
- Kontakt mit Pflanzenschutzmittel vermeiden – mit Pflanzenschutzmittel verschmutzte Kleidung sofort wechseln
- nicht bei Wind arbeiten

Höherer oder zu niedriger Arbeitsdruck, sowie ungünstige Wetterverhältnisse können zu falscher Konzentration der Brühe führen. Überdosierung kann zu Pflanzen- und Umweltschäden führen. Unterdosierung kann zum Ausbleiben des Erfolgs einer Pflanzenbehandlung führen.

Um Schäden an Umwelt und Pflanzen zu vermeiden, Gerät niemals betreiben:

- mit zu hohem oder zu niedrigem Arbeitsdruck
- bei Wind
- bei Temperaturen über 30 °C im Schatten
- bei direkter Sonneneinstrahlung

Um Schäden am Gerät und Unfälle zu vermeiden, Gerät niemals betreiben mit:

- entflammaren Flüssigkeiten
- dickflüssigen oder klebrigen Flüssigkeiten

- ätzenden und säurehaltigen Mitteln
- Flüssigkeiten, die wärmer als 30 °C sind

Lagerung

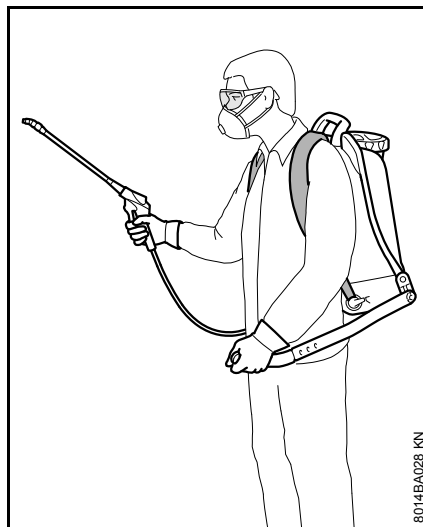
- bei Arbeitsunterbrechung Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen aussetzen
- Brühe niemals länger als einen Tag im Brühebehälter aufbewahren
- Brühe nur in zulässigen Behältern lagern und transportieren
- Brühe nicht in Behältnissen aufbewahren, die für Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel bestimmt sind
- Brühe nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern
- Brühe von Kindern und Tieren fernhalten
- Gerät entleert, drucklos und gereinigt aufbewahren
- Brühe und Gerät so lagern, dass es vor unbefugtem Zugriff gesichert ist
- Brühe und Gerät trocken und frostfrei lagern

Entsorgung

Reste von Brühe und Spülflüssigkeiten vom Gerät nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungs- und Straßengräben, Schächte, Drainagen fließen lassen.

- Reste und gebrauchte Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen

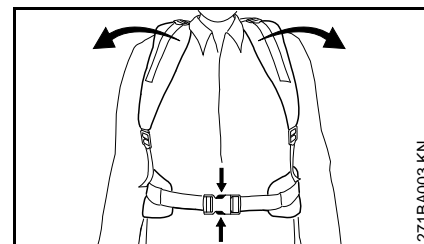
Gerät halten und führen



Gerät mit beiden Traggurten auf dem Rücken tragen – nicht einschultrig tragen.

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Strahlrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Gerät aufrecht halten. Nicht vornüber beugen – durch Auslaufen des Brühebehälters **Verletzungsgefahr!**



Für den Notfall: Schnelles Öffnen des Verschlusses am Hüftgurt (nur SG 71), Lockern der Schultergurte und Absetzen des Gerätes vom Rücken üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Während der Arbeit



Niemals in die Richtung anderer Personen spritzen – **Verletzungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Unrat, Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben – **Stolpergefahr!**

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Nicht auf einer Leiter, nicht auf instabilen Standorten arbeiten.

Beim Arbeiten im freien Gelände und in Gärten auf Kleinlebewesen, die gefährdet werden könnten, achten.

Nicht in der Nähe von Strom führenden Leitungen arbeiten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel gesamtes Gerät reinigen.

Nach der Arbeit

Dichtheit aller Geräteteile prüfen.

Nach Abschluss der Arbeit Gerät, Hände, Gesicht und ggf. Kleidung gründlich reinigen.

Personen und Tiere von behandelten Flächen fernhalten – erst nach vollständigem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittels wieder betreten.

Wartung und Reparaturen

Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden

regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

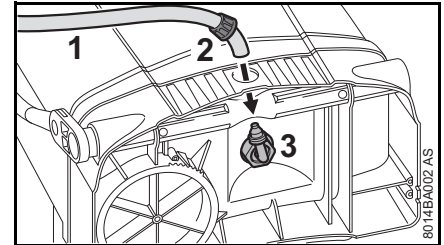
Reparatur- und Wartungsarbeiten nur bei drucklosem, vollständig entleertem und gereinigtem Gerät durchführen.

Bei der Reinigung von Brühbehälter, Rohr- und Schlauchsystem darauf achten, dass niemand durch Reste von austretender Flüssigkeit gefährdet wird – **Verletzungsgefahr!**

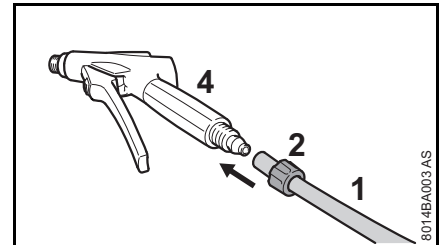
Gerät komplettieren

Die zur Montage notwendigen Kleinteile befinden sich im Sieb des Brühbehälters.

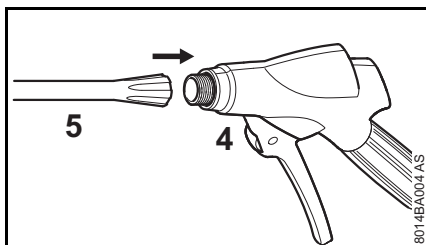
Schlauch



- Gerät auf die Rückenplatte legen
- Überwurfmutter (2) auf den Schlauch (1) schieben
- Schlauch (1) auf den Winkelstützen (3) schieben
- Überwurfmutter (2) festziehen



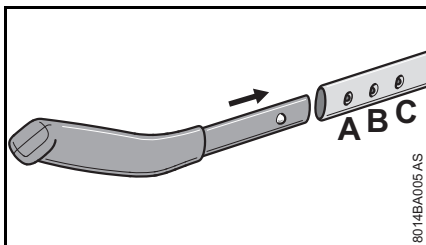
- Überwurfmutter (2) auf den Schlauch (1) schieben
- Schlauch (1) auf den Stützen der Pistole (4) schieben
- Überwurfmutter (2) festziehen



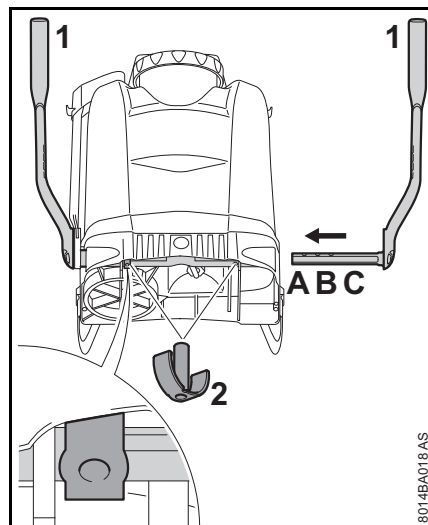
- Strahlrohr (5) auf Pistole (4) schrauben

Hebel

Der Hebel kann sowohl links als auch rechts am Gerät montiert werden:

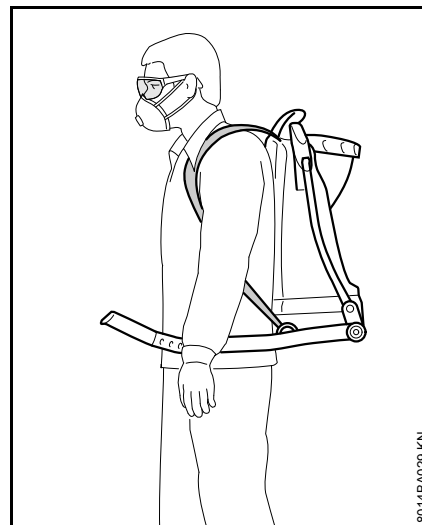


- Handgriff in Hebel einschieben – gewünschte Länge (A, B, C) einstellen



- Hebel (1) entweder links oder rechts in Welle einschieben
- Gewünschte Breite einstellen und Hebel (1) mit Sicherheitsstecker (2) in einer der Bohrungen (A, B, C) an der Welle befestigen

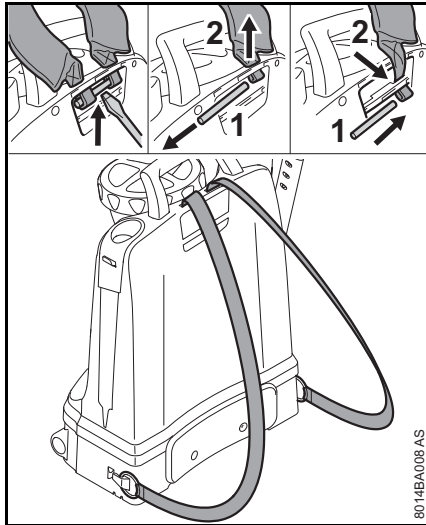
Traggurt



- Traggurte so einstellen, dass die Rückenplatte fest und sicher am Rücken anliegt

Höhe der Traggurte einstellen

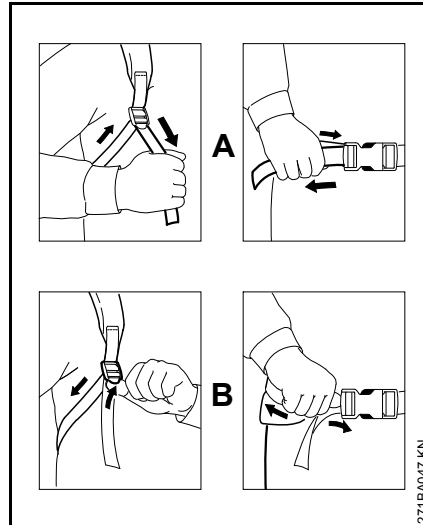
Die Traggurte lassen sich je nach Körpergröße in der Höhe einstellen.



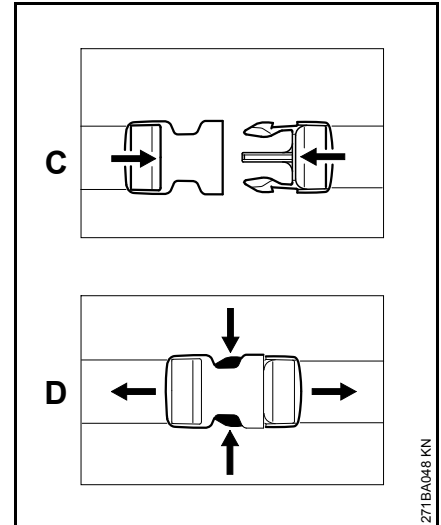
- Stift (1) mit Hilfe eines Schraubendrehers aus der Rückenplatte hebeln
- Stift (1) herausziehen und Gurtenden des Traggurts (2) nach oben abziehen
- Gurtenden des Traggurts (2) in unterer Position einfädeln
- Stift (1) einschieben und fest in Rückenplatte einrasten

Gurte einstellen

SG 71 ist zusätzlich mit einem Hüftgurt ausgestattet.



- A Gurtenden ziehen, die Gurte werden gestrafft
- B Klemmschieber anheben, die Gurte werden gelöst

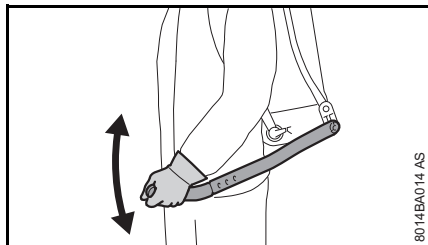


- C Schnellverschluss durch zusammenschieben verriegeln
- D Schnellverschluss durch zusammendrücken der Haken öffnen

Bedienungselemente

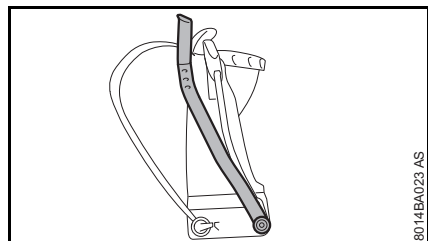
Vor der ersten Inbetriebnahme mit der Funktion der Bedienungselemente vertraut machen.

Druck erzeugen



- Hebel langsam und gleichmäßig betätigen ohne den Hebel der Pistole zu drücken – mit mehreren Hüben Druck aufbauen

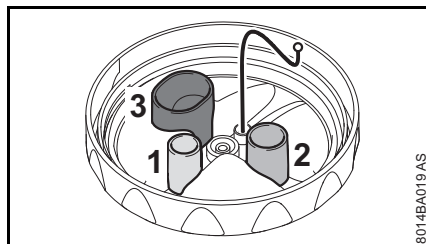
Transportstellung



- Hebel nach oben führen, bis dieser einrastet

Brühebehälter

Deckel

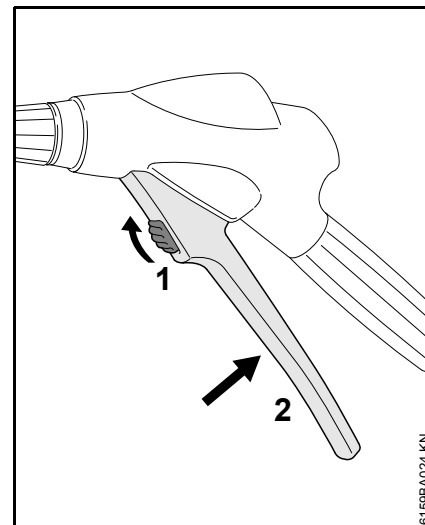


- Im Deckel befinden sich Messbecher, die zum Ansetzen der Brühe verwendet werden können

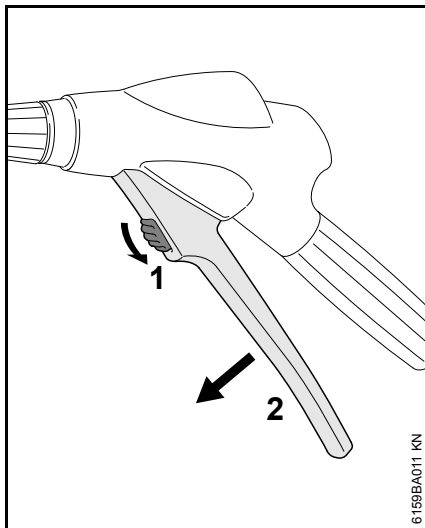
- 1 = 5 ml (0,2 oz.)
- 2 = 10 ml (0,3 oz.)
- 3 = 25 ml (0,8 oz.)

Pistole

Pistole entriegeln / verriegeln

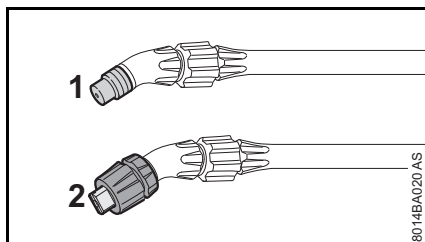


- Sicherungshebel (1) nach oben schieben – der Hebel (2) wird entriegelt und lässt sich durchdrücken



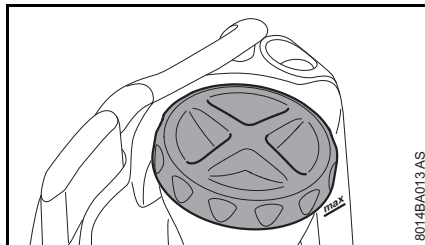
- Sicherungshebel (1) nach unten schieben – der Hebel (2) wird verriegelt, unbeabsichtigtes betätigen wird so verhindert

Düsenwechsel

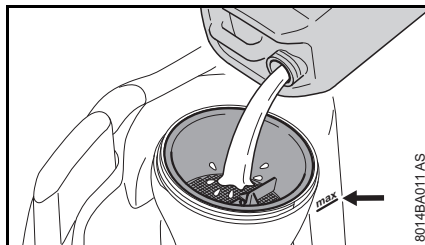


Je nach Anforderung ist eine Hohlkegeldüse (1) oder Flachstrahldüse (2) montierbar.

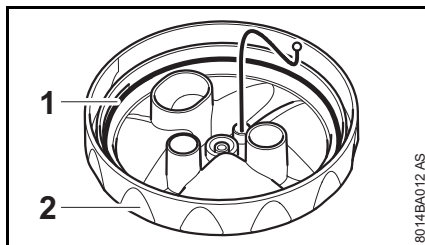
Brühebehälter füllen



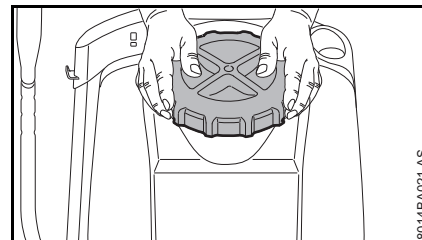
- Gerät kippstabil auf ebene Fläche stellen
- Deckel aufschrauben



- gründlich durchmischte Brühe einfüllen – maximale Füllmenge nicht überschreiten (Pfeil)



- Dichtung (1) im Deckel (2) muss unbeschädigt sein



- Deckel aufsetzen und mit beiden Händen fest verschließen

Spritzen

Sichtprüfung

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind. Besonders auf Dichtheit des Brühebehälters und der Schlauchverbindung achten.

Spritzen

- Gerät mit beiden Traggurten auf dem Rücken tragen - nicht einschultrig tragen
- Pumphebel langsam und gleichmäßig betätigen ohne den Hebel der Pistole zu drücken – mit mehreren Hieben Druck aufbauen
- Pistole betätigen und immer auf den optimalen Arbeitsdruck achten
- fällt der Arbeitsdruck mehr als 0,5 bar (7,25 psi) ab, Arbeitsdruck durch nachpumpen wieder herstellen

Arbeitsdruck-/ Mengenübersicht – siehe "Technische Daten"

Nach dem Spritzen

- Brühebehälter an einem gut durchlüfteten Ort entleeren – Restmenge in einem geeigneten Behälter auffangen

Restmenge vorschriften- und umweltgerecht entsorgen – Hinweise des Pflanzenschutzmittelherstellers beachten

- Brühebehälter mit klarem Wasser ausspülen
- Brühebehälter mit klarem Wasser befüllen, pumpen und spritzen, bis Brühebehälter entleert und der Druck vollständig abgebaut ist
- gesamtes Gerät mit einem feuchten Tuch abwischen

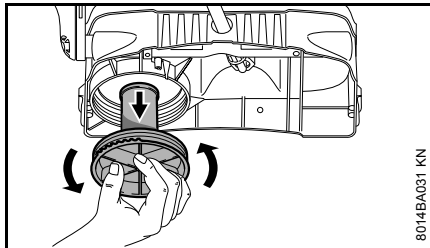
Gerät aufbewahren

- Gerät vor unbefugter Benutzung sichern
- Gerät trocken, vor Sonnenstrahlen geschützt und frostfrei lagern

Prüfung und Wartung durch den Benutzer

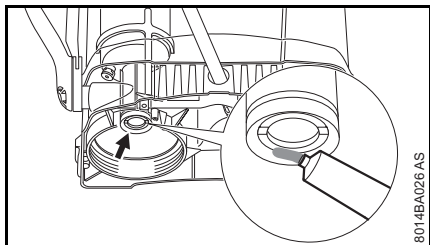
Kolbenmanschette

Ausbau



8014BA031 KN

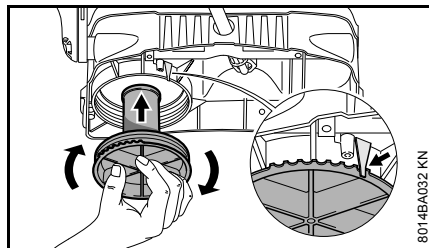
- Pumpenrohr aus dem Brühebehälter herausdrehen



8014BA026 AS

- Kolbenmanschette mit einem lebensmittelechten Schmierfett fetten

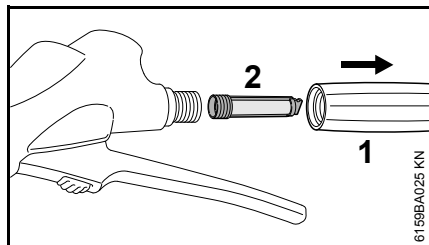
Einbau



8014BA032 KN

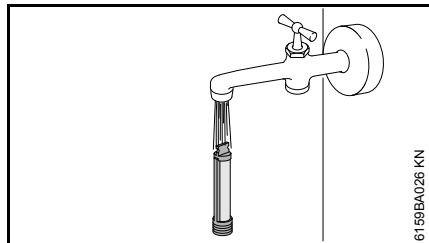
- Pumpenrohr so weit in den Brühebehälter eindrehen, bis die Lasche (Pfeil) in die Verzahnung eingreift

Filter reinigen



6159BA025 KN

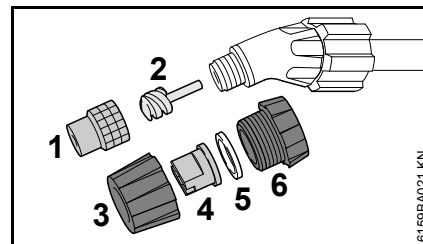
- Griff (1) von der Pistole abschrauben und Filter (2) herausziehen



6159BA026 KN

- Filter unter fließendem Wasser abspülen

Düse reinigen

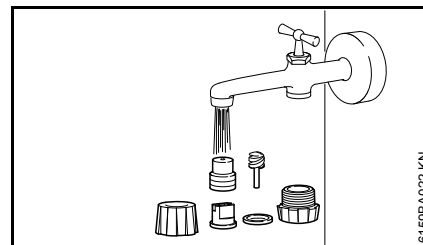


6159BA021 KN

- Hohlkegeldüse (1) mit Dralleinsatz (2) vom Strahlrohr abschrauben

oder

- Flachstrahldüse vom Strahlrohr abschrauben
- Überwurfmutter (3) vom Düsenkörper (6) abschrauben und Düse (4) mit Dichtring (5) entnehmen



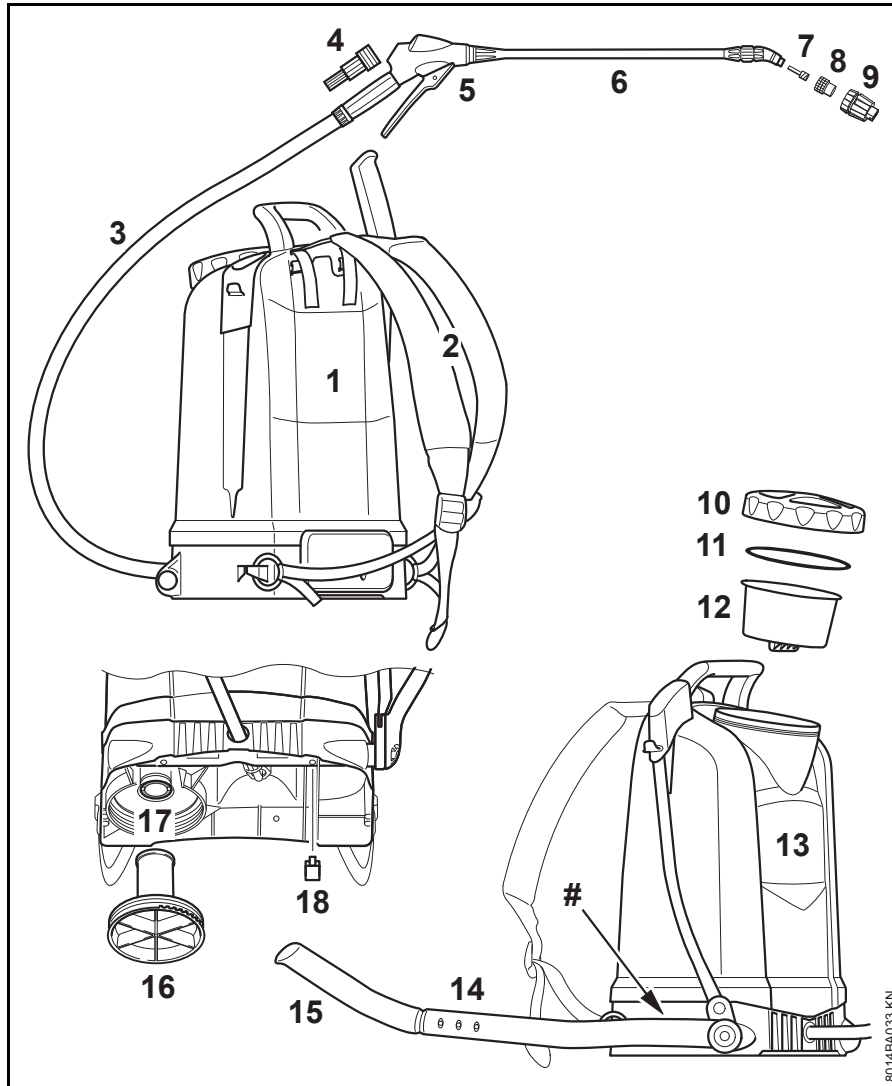
6159BA022 KN

- Teile unter fließendem Wasser abspülen und wieder zusammenbauen

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseinde bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf	nach 50 Einsätzen
Komplettes Gerät	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X								
	reinigen		X							
Düse	reinigen		X						X	
Filter in der Pistole	reinigen		X						X	
Brühebehälter, Schlauchsystem, Strahlrohr	entleeren		X							
	reinigen		X							
Kolbenmanschette	fetten					X				X
O-Ring im Deckel des Brühebehälters	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X								
Sicherheitsaufkleber	ersetzen							X		

Wichtige Bauteile



- 1 Rückenplatte
- 2 Traggurte
- 3 Schlauch
- 4 Filter
- 5 Pistole
- 6 Strahlrohr
- 7 Dralleinsatz
- 8 Hohlkegeldüse
- 9 Flachstrahldüse
- 10 Behälterdeckel
- 11 Dichtung
- 12 Sieb
- 13 Brühbehälter
- 14 Hebel
- 15 Handgriff
- 16 Pumpenrohr
- 17 Kolbenmanschette
- 18 Sicherungsstecker
- # Maschinenummer

8014BA033 KN

Technische Daten

Technische Daten

Arbeitsdruck- / Mengenübersicht

Spritzdruck	Durchflussmenge mit Hohlkegeldüse
1,0 bar (14,5 psi)	0,39 l/min (28,8 cu. in./min)
1,5 bar (21,75 psi)	0,49 l/min (29,9 cu. in./min)
2,0 bar (29 psi)	0,56 l/min (34,17 cu. in./min)
3,0 bar (43,5 psi)	0,69 l/min (42,11 cu. in./min)
4,0 bar (58 psi)	0,81 l/min (49,43 cu. in./min)
6,0 bar (87 psi)	0,96 l/min (58,58 cu. in./min)

SG 51

Sprühdruck, max.:	6 bar (87 psi)
Volumenstrom, max.:	1,4 l/min (85,43 cu. in./min)
Einfüllmenge, max.:	12 l (3,17 US gals)
Betriebstemperatur, max.:	40° C (104 °F)
technische Restmenge:	<0,25 l (8,5 oz.)
Rückstoßkraft:	<20 N (4,5 lbf.)
Leergewicht:	4,5 kg (9,9 lbs.)

SG 71

Sprühdruck, max.:	6 bar (87 psi)
Volumenstrom, max.:	1,4 l/min (85,43 cu. in./min)
Einfüllmenge, max.:	18 l (4,76 US gals)
Betriebstemperatur, max.:	40° C (104 °F)
technische Restmenge:	<0,27 l (9,1 oz.)
Rückstoßkraft:	<20 N (4,5 lbf.)
Leergewicht:	4,8 kg (10,6 lbs.)

Sonderzubehör

Spritzschirm

Bündelt den Spritzmittelstrahl und reduziert das Abdriften der ausgebrachten Flüssigkeiten.

Aktuelle Informationen zu diesem und weiterem Sonderzubehör sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

Betriebsstörungen beheben

Vor Beginn Gerät so lange leer sprühen, bis sich der Druck vollständig abgebaut hat – bei Arbeiten am Gerät kann bei nicht abge-
lassenenem Druck Flüssigkeit unkontrolliert herausspritzen.

Nach den Arbeiten Probelauf mit klarem Wasser durchführen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Manometer zeigt keinen Behälterdruck an	Manometer defekt	Manometer ersetzen
Es entsteht kein Druck beim Pumpen	Pumpenrohr beschädigt	Pumpenrohr ersetzen
	Ventilscheiben beschädigt	Ventilscheiben ersetzen lassen ¹⁾
	Kolbenmanschette beschädigt	Kolbenmanschette ersetzen lassen ¹⁾
Düse sprüht nicht – Druck im Gerät vorhanden	Düse / Dralleinsatz und / oder Filter verstopft	Düse / Dralleinsatz und / oder Filter reinigen
Nur Strahl – keine Zerstäubung	Dralleinsatz an der Düse fehlt	Dralleinsatz in die Düse einsetzen

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

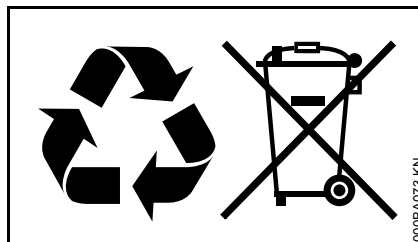
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **GS** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

EG Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

bestätigt, dass

Bauart: Spritzgerät
Fabrikmarke: STIHL
Typ: SG 51, SG 71
Serienidentifizierung: 4255

den Vorschriften in Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Waiblingen, 04.12.2013

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
i. V.

Thomas Elsner

Leiter Produktgruppen Management

Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

Table des matières

Indications concernant la présente Notice d'emploi	20
Prescriptions de sécurité et techniques de travail	20
Assemblage	25
Harnais	26
Éléments de commande	27
Remplissage du réservoir à bouillie	28
Pulvérisation	29
Après la pulvérisation	29
Rangement	30
Contrôle et maintenance par l'utilisateur	30
Instructions pour la maintenance et l'entretien	32
Principales pièces	33
Caractéristiques techniques	34
Accessoires optionnels	34
Dépannage	35
Instructions pour les réparations	36
Mise au rebut	36
Déclaration de conformité CE	36

Notice d'emploi d'origine

Imprimé sur papier blanc sans chlore
L'encre d'impression contient des huiles végétales, le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014
0458-597-9421-A - VA2.B14.
0000006531_003.F

STIHL®

SG 51, SG 71

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus avancées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

La présente Notice d'emploi est protégée par des droits d'auteur. Tous droits réservés, en particulier tout droit de copie, de traduction et de traitement avec des systèmes électroniques quelconques.

Indications concernant la présente Notice d'emploi

Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Repérage des différents types de textes

AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

Prescriptions de sécurité et techniques de travail

La présente Notice d'emploi se rapporte à un pulvérisateur STIHL. Dans cette Notice d'emploi, ce pulvérisateur est également appelé « appareil ».



Pour travailler avec cet appareil, il faut respecter des règles de sécurité particulières.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi. La conserver précieusement pour pouvoir la relire lors d'une utilisation ultérieure. Un utilisateur qui ne respecte pas les instructions de la Notice d'emploi risque d'occasionner un accident grave, voire même mortel.



Consignes générales

Respecter les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale, services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Une personne qui travaille pour la première fois avec cet appareil doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui montrer comment l'utiliser en toute sécurité – ou participer à un stage de formation.

Les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à travailler avec cet appareil – une seule exception est permise pour des apprentis de plus de 16 ans travaillant sous surveillance.

Veiller à ce que des spectateurs éventuels, en particulier des enfants, ou des animaux restent à une distance suffisante.

Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, il faut le ranger de telle sorte qu'il ne présente pas de risque pour d'autres personnes. Assurer l'appareil de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes, de même que des dégâts matériels causés.

Ne confier l'appareil qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre la Notice d'emploi.

Il est interdit d'utiliser l'appareil si ses composants ne sont pas tous dans un état impeccable. Faire tout particulièrement attention à l'étanchéité de toutes les pièces de l'appareil.

Pour mettre le réservoir à bouillie sous pression, utiliser exclusivement la pompe intégrée dans cet appareil.

N'utiliser l'appareil que s'il est intégralement assemblé.

L'utilisateur de l'appareil doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique.

Il est interdit de travailler avec cet appareil après avoir consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

Utilisation conforme à la destination

Le pulvérisateur convient pour la pulvérisation de produits liquides destinés à la lutte contre les parasites animaux et végétaux, ainsi que des désherbants. Cet appareil convient pour les cultures de fruits et de légumes, les plantations, les pâturages et la sylviculture.

N'employer que des produits phytosanitaires autorisés pour l'application avec des atomiseurs ou des pulvérisateurs.

L'utilisation de cet appareil pour d'autres travaux est interdite et risquerait de provoquer des accidents ou d'endommager l'appareil. N'apporter aucune modification à ce pulvérisateur – cela aussi pourrait causer des accidents ou endommager l'appareil.

Vêtements et équipement

Pour l'utilisation, le remplissage et le nettoyage de l'appareil, porter des vêtements et équipements de protection réglementaires. En ce qui concerne l'équipement de protection requis, suivre les instructions de la Notice d'emploi du produit phytosanitaire utilisé.

Les vêtements de travail doivent être assez étroits, sans toutefois limiter la liberté de mouvement.

Si ses vêtements de travail ont été salis par des produits phytosanitaires, l'utilisateur doit immédiatement se changer.



Pour l'utilisation de certains produits phytosanitaires, il faut impérativement porter une combinaison de protection imperméable.

Pour travailler en hauteur, au-dessus de la tête, porter en plus un équipement imperméable protégeant la tête.



Porter des chaussures de protection à semelle crantée, imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.

Ne jamais travailler pieds nus ou en sandales.



Porter des gants imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.



Porter des lunettes de protection et un masque respiratoire adéquat.

L'inhalation de produits phytosanitaires peut être nocive. Pour se protéger contre le risque d'intoxication ou d'allergie, porter un masque respiratoire adéquat. Respecter les indications de la notice d'emploi du produit phytosanitaire

utilisé, et les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale, services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Transport

Pour le transport dans un véhicule :

- assurer l'appareil de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser et d'être endommagé ;
- le réservoir à bouillie doit avoir été préalablement dépressurisé, vidé et nettoyé.

Nettoyage

Nettoyer les pièces en matière synthétique avec un chiffon. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les pièces en matière synthétique.

Pour le nettoyage de cet appareil, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de l'appareil.

Accessoires

Monter exclusivement des pièces ou accessoires autorisés par STIHL pour cet appareil ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé. Utiliser exclusivement des pièces ou accessoires de haute qualité. En ne

respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager l'appareil.

STIHL recommande d'utiliser des pièces et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cet appareil, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cet appareil – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

Manipulation des produits phytosanitaires

Avant chaque utilisation, lire la Notice d'emploi du produit phytosanitaire. Suivre les indications données pour la composition du mélange, l'application, le stockage et l'élimination des produits, et en ce qui concerne l'équipement de protection individuel.

Respecter les dispositions légales applicables à la manipulation de produits phytosanitaires.

Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement – **risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles !**

Les produits phytosanitaires ne doivent être utilisés que par des personnes dotées de la formation requise pour la manipulation de tels produits et pour les premiers secours nécessaires en cas d'accident.

L'utilisateur doit toujours tenir à sa disposition la Notice d'emploi ou l'étiquette du produit phytosanitaire pour pouvoir, en cas d'urgence, immédiatement informer le médecin sur le produit phytosanitaire en question. En cas d'accident, suivre les instructions qui figurent sur l'étiquette ou dans la Notice d'emploi du produit phytosanitaire.

Composition de la bouillie de produit phytosanitaire

Ne composer la bouillie de produit phytosanitaire qu'en suivant les indications du fabricant – des taux de mélange incorrects peuvent dégager des vapeurs toxiques ou composer des mixtures explosives.

- Ne jamais appliquer des produits phytosanitaires liquides sans les diluer ;
- ne mélanger la bouillie qu'en plein air ou dans des locaux bien ventilés ;
- composer seulement la quantité de bouillie nécessaire, pour éviter les restes ;
- en mélangeant différents produits phytosanitaires, suivre les indications du fabricant des produits phytosanitaires – des taux de mélange incorrects peuvent dégager des vapeurs toxiques ou composer des mixtures explosives ;
- ne mélanger différents produits phytosanitaires que si cela est autorisé par le fabricant.

Remplissage du réservoir à bouillie

- Ne remplir le réservoir à bouillie qu'en plein air ou dans des locaux bien ventilés ;
- poser l'appareil sur une surface plane, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser – ne pas remplir le réservoir à bouillie au-delà de la marque du maximum ;
- durant le remplissage, ne pas porter l'appareil sur le corps – **risque de lésion !**
- ne verser dans le réservoir à produits phytosanitaires que la quantité de produit nécessaire, pour éviter les restes ;
- pour le remplissage avec de l'eau du robinet, ne pas plonger le flexible de remplissage dans la bouillie – en cas de dépression soudaine dans les conduites, la bouillie risquerait d'être aspirée dans le réseau de distribution d'eau ;
- avant le remplissage avec la bouillie, effectuer un essai à l'eau pure et vérifier l'étanchéité de tous les composants de l'appareil ;
- après le remplissage, fermer fermement le bouchon du réservoir à bouillie.

Utilisation

- Travailler uniquement en plein air ou dans des locaux bien ventilés, par ex. dans des serres ouvertes ;
- au cours du travail avec des produits phytosanitaires, il est interdit de manger, de fumer et de boire ;

- ne jamais souffler avec la bouche pour nettoyer des buses ou d'autres petites pièces ;
- éviter tout contact avec des produits phytosanitaires – l'utilisateur doit immédiatement se changer si ses vêtements de travail ont été salis par les produits phytosanitaires ;
- ne pas travailler en cas de vent.

Une pression de pulvérisation excessive ou insuffisante, de même que des conditions météorologiques défavorables peuvent entraîner une concentration incorrecte du produit phytosanitaire. Une surdose risque de nuire aux plantes et à l'environnement. En cas de dose insuffisante, le traitement des plantes peut être inefficace.

Pour éviter de nuire à l'environnement et aux plantes, ne jamais utiliser cet appareil :

- avec une pression de travail excessive ou insuffisante ;
- en cas de vent ;
- en cas de forte chaleur, à plus de 30 °C à l'ombre ;
- en plein soleil.

Pour ne pas endommager l'appareil et, pour éviter un risque d'accident, ne jamais utiliser l'appareil avec :

- des liquides inflammables ;
- des liquides visqueux ou adhésifs ;
- des produits caustiques ou acides ;
- des liquides à une température supérieure à 30 °C.

Rangement

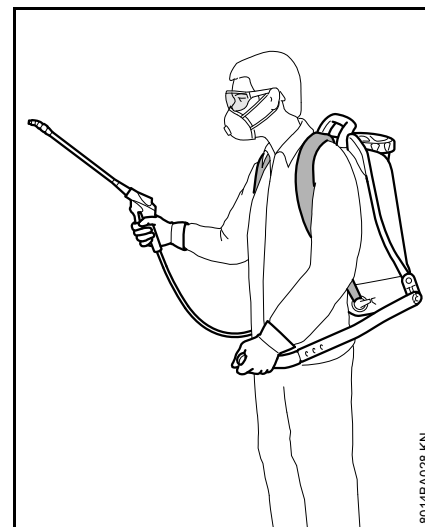
- Lors d'une pause, ne jamais laisser l'appareil en plein soleil ou à proximité d'une source de chaleur ;
- ne jamais conserver un reste de bouillie dans le réservoir à bouillie pendant plus d'une journée ;
- stocker et transporter la bouillie exclusivement dans des bidons réglementaires ;
- ne pas conserver la bouillie dans des récipients normalement utilisés pour des denrées alimentaires, des boissons ou des aliments pour animaux ;
- ne pas entreposer la bouillie à proximité de denrées alimentaires, de boissons ou d'aliments pour animaux ;
- conserver la bouillie hors de portée des enfants et des animaux ;
- avant de ranger l'appareil, s'assurer qu'il a été complètement vidé, dépressurisé et nettoyé ;
- ranger les bouillies et l'appareil de telle sorte qu'ils soient hors de portée de toute personne non autorisée ;
- conserver les bouillies et l'appareil au sec et à l'abri du gel.

Élimination des déchets

Veiller à ce que les restes de bouillie et les eaux de rinçage de l'appareil ne s'écoulent pas dans un étang, un ruisseau, un égout, un fossé, un caniveau ou des conduites de drainage.

- Éliminer les restes de produits et les bidons vides conformément aux prescriptions locales applicables à l'élimination de tels déchets.

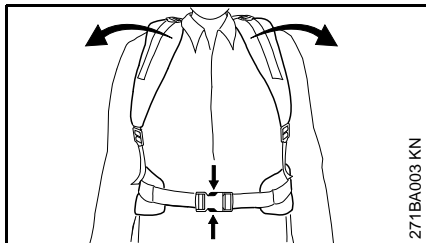
Prise en main et utilisation



Porter l'appareil sur le dos en passant les sangles du harnais sur les deux épaules – ne pas le porter sur une seule épaule.

Toujours travailler en avançant lentement – toujours surveiller la zone de sortie de la lance – ne pas marcher à reculons – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Maintenir l'appareil à la verticale. Ne pas se pencher en avant – car de la bouillie risquerait de s'écouler du réservoir – **risque de lésion !**



Pour parer à toute éventualité : s'entraîner afin de savoir se dégager rapidement de la machine – ouvrir la boucle de la ceinture abdominale (seulement SG 71), détendre les sangles et poser la machine sur le sol. Lors de cet exercice, ne pas jeter la machine sur le sol, pour ne pas risquer de l'endommager.

Au cours du travail



Ne jamais diriger le jet du pulvérisateur vers d'autres personnes – **risque de lésion !**

Faire particulièrement attention sur un sol glissant, mouillé, couvert de neige ou de verglas – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un terrain inégal etc. – **risque de dérapage !**

Faire attention aux obstacles : souches d'arbres, racines, fossés ou objets quelconques qui pourraient se trouver sur le sol – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident !**

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.

Ne jamais travailler sur une échelle ou sur un échafaudage instable.

En travaillant dans la nature et dans les jardins, faire attention aux petits animaux.

Ne pas travailler à proximité de lignes électriques sous tension – **danger de mort par électrocution !**

Pour changer de produit phytosanitaire, nettoyer préalablement tout l'appareil.

Après le travail

Contrôler l'étanchéité de toutes les pièces de l'appareil.

Après la fin du travail, bien nettoyer l'appareil et, au besoin, les vêtements de travail – et se laver soigneusement les mains et le visage.

Veiller à ce que des personnes ou des animaux ne s'approchent pas des surfaces traitées – avant de pénétrer sur ces surfaces, attendre que le produit phytosanitaire ait totalement séché.

Maintenance et réparations

Effectuer exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager l'appareil. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cet appareil, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

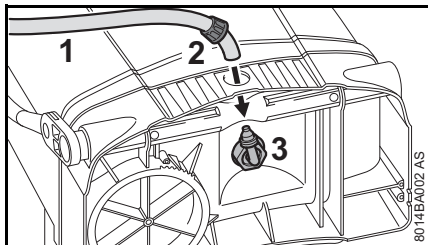
STIHL recommande d'effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement lorsque l'appareil est complètement vide et décomprimé.

Au nettoyage du réservoir à bouillie et du système de tuyaux et de flexibles, veiller à ce que personne ne risque d'être touché par les restes de liquide qui s'échappent – **risque de lésion !**

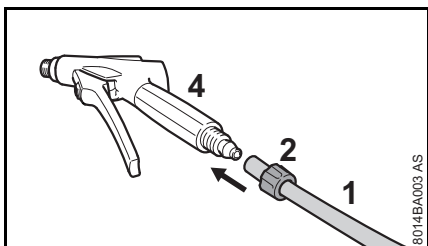
Assemblage

Les petites pièces nécessaires pour le montage se trouvent dans le tamis du réservoir à bouillie.

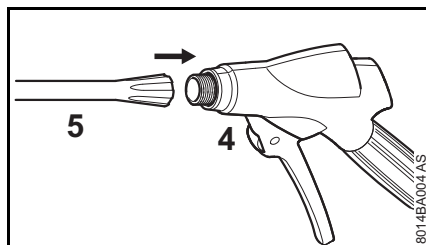
Flexible



- Poser l'appareil sur la plaque dorsale ;
- glisser l'écrou-chapeau (2) sur le flexible (1) ;
- glisser le flexible (1) sur le raccord coudé (3) ;
- serrer l'écrou-chapeau (2) ;



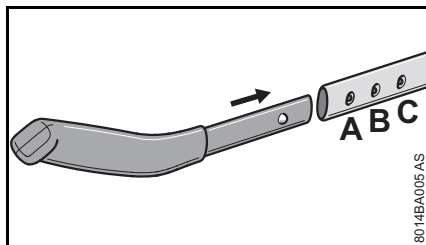
- glisser l'écrou-chapeau (2) sur le flexible (1) ;
- glisser le flexible (1) sur le raccord du pistolet (4) ;
- serrer l'écrou-chapeau (2) ;



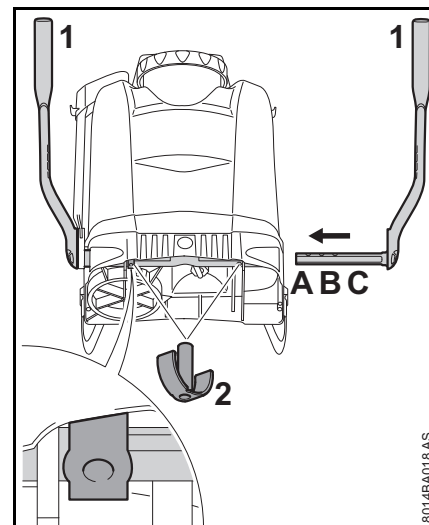
- visser la lance (5) sur le pistolet (4).

Levier

Le levier peut être monté aussi bien du côté gauche que du côté droit de l'appareil.



- Glisser la poignée dans le levier – ajuster la longueur souhaitée (A, B, C) ;



- glisser le levier (1) dans l'arbre, soit à gauche, soit à droite ;
- ajuster la largeur souhaitée et fixer le levier (1) sur l'arbre, à l'un des trous (A, B, C), avec la goupille (2).

Harnais

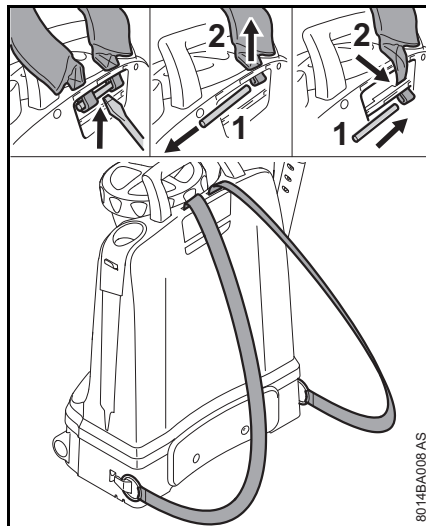


8014BA029 KN

- Ajuster les sangles du harnais de telle sorte que la plaque dorsale soit bien positionnée et s'applique correctement sur le dos.

Réglage de la hauteur des sangles

Les sangles du harnais peuvent être ajustées en hauteur selon la taille de l'utilisateur.

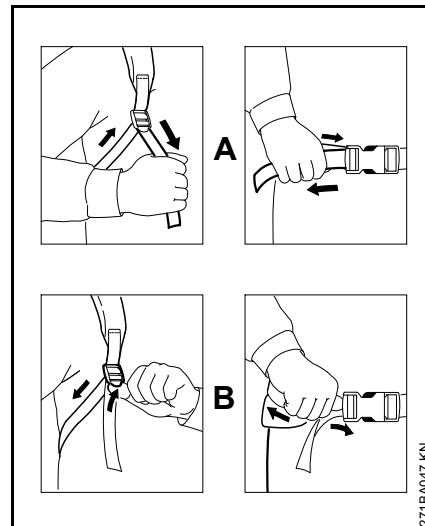


8014BA008 AS

- En faisant lever à l'aide d'un tournevis, dégager la broche (1) de la plaque dorsale ;
- extraire la broche (1) et tirer les extrémités des sangles (2) vers le haut ;
- enfiler les extrémités des sangles (2) dans la position inférieure ;
- introduire la broche (1) et la faire encliquer fermement dans la plaque dorsale.

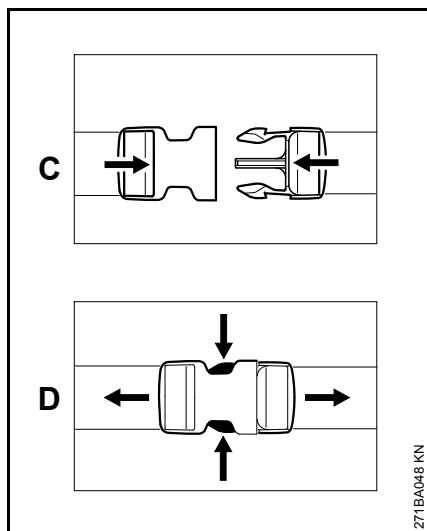
Réglage des sangles

L'appareil SG 71 est équipé, en plus, d'une ceinture abdominale.



271BA047 KN

- A** Tirer sur les extrémités des sangles pour les tendre.
- B** Soulever le coulisseau de blocage pour desserrer les sangles.

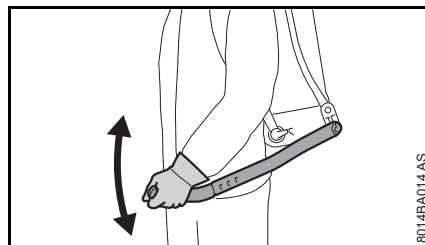


- C** Verrouiller le verrouillage rapide en emboîtant les deux parties l'une dans l'autre.
- D** Ouvrir le verrouillage rapide en repoussant les crochets l'un vers l'autre.

Éléments de commande

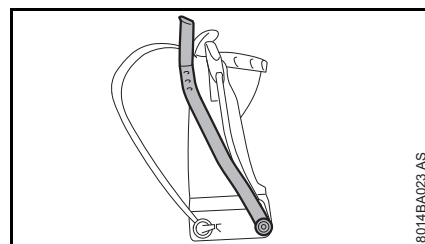
Avant la première mise en service, il faut se familiariser avec le mode de fonctionnement des éléments de commande.

Mise sous pression



- Actionner lentement et régulièrement le levier de pompage sans enfoncer la gâchette du pistolet – actionner le levier plusieurs fois pour mettre l'appareil sous pression.

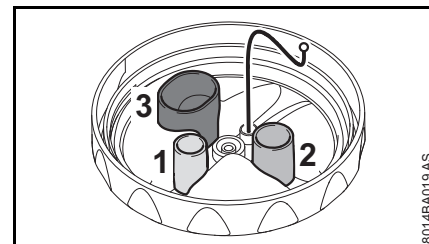
Position de transport



- Amener le levier vers le haut jusqu'à ce qu'il s'encliquette.

Réservoir à bouillie

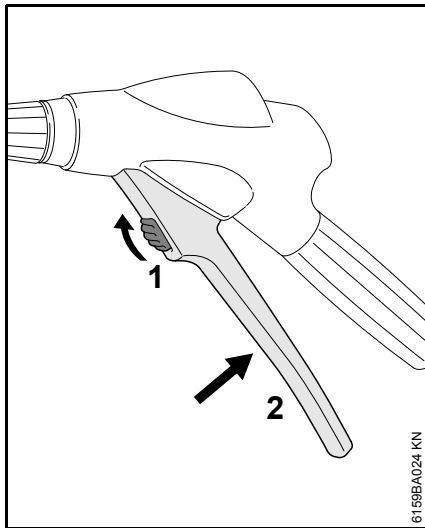
Bouchon



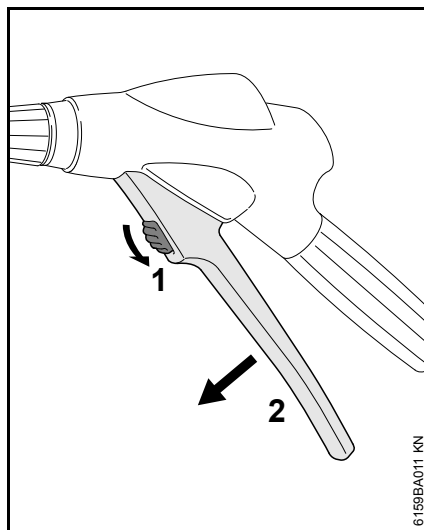
- Le bouchon renferme des godets que l'on peut utiliser pour composer la bouillie.
- 1 = 5 ml (0,2 oz)
 2 = 10 ml (0,3 oz)
 3 = 25 ml (0,8 oz)

Pistolet

Déverrouillage / verrouillage du pistolet

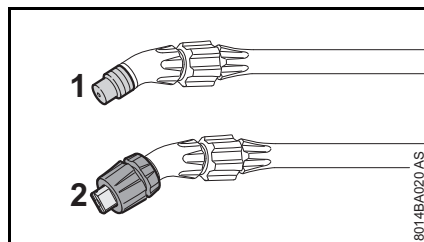


- Pousser le bouton de sécurité (1) vers le haut – la gâchette (2) du pistolet est déverrouillée et peut être enfoncée ;



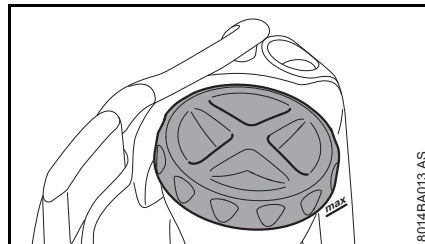
- pousser le bouton de sécurité (1) vers le bas – la gâchette (2) du pistolet est verrouillée, ce qui empêche tout actionnement accidentel de la gâchette.

Changement de buse

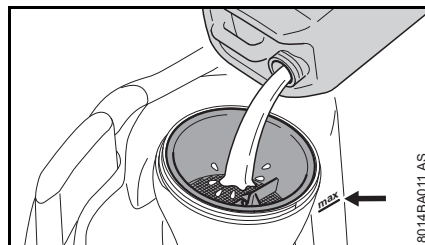


Selon besoin, on peut monter une buse à jet conique creux (1) ou une buse à jet plat (2).

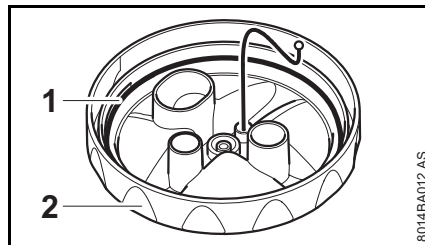
Remplissage du réservoir à bouillie



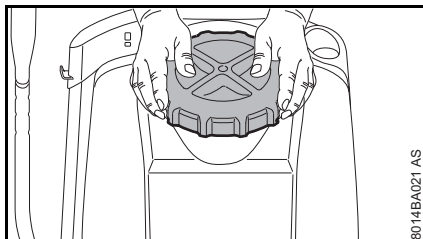
- Placer l'appareil sur une surface plane, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ;
- visser le bouchon ;



- remplir le réservoir avec de la bouillie bien mélangée – ne pas dépasser la charge maximale (flèche) ;



- le joint (1) du bouchon (2) ne doit pas être endommagé ;



- mettre le bouchon et le serrer fermement à deux mains.

Pulvérisation

Contrôle visuel

Il est interdit d'utiliser l'appareil si ses composants ne sont pas tous dans un état impeccable. Faire tout particulièrement attention à l'étanchéité du réservoir à bouillie et des raccords du flexible.

Pulvérisation

- Porter l'appareil sur le dos en passant les sangles du harnais sur les deux épaules – ne pas le porter sur une seule épaule ;
- actionner lentement et régulièrement le levier de pompage sans enfoncer la gâchette du pistolet – actionner le levier plusieurs fois pour mettre l'appareil sous pression ;
- Actionner le pistolet et veiller à toujours maintenir la pression de travail optimale pour la pulvérisation ;
- lorsque la pression de travail a baissé de plus de 0,5 bar (7,25 psi), il faut redonner quelques coups de pompe pour rétablir la pression de travail optimale.

Tableau des pressions de travail / débits
– voir « Caractéristiques techniques ».

Après la pulvérisation

- Vider le réservoir à bouillie à un endroit bien aéré – recueillir les restes dans un récipient approprié ;
éliminer le reste de produit phytosanitaire conformément à la législation et aux prescriptions pour la protection de l'environnement – suivre les indications du fabricant du produit phytosanitaire ;
- rincer le réservoir à bouillie à l'eau pure ;
- remplir le réservoir à bouillie avec de l'eau pure, actionner la pompe et pulvériser l'eau jusqu'à ce que le réservoir à bouillie soit vide et que la pression soit totalement tombée ;
- essuyer tout l'appareil avec un chiffon humide.

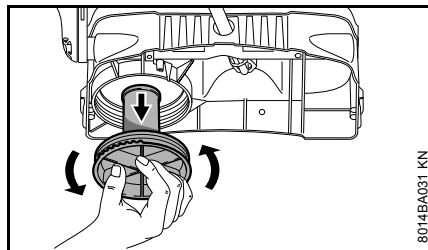
Rangement

- Assurer l'appareil de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation ;
- sécher l'appareil et conserver à l'abri des rayons du soleil et du gel.

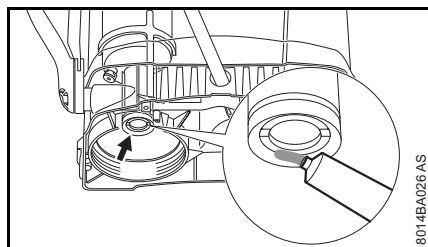
Contrôle et maintenance par l'utilisateur

Coupelle de piston

Démontage

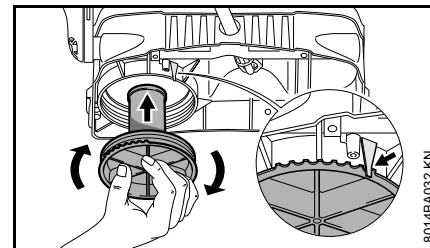


- Dévisser le tube de la pompe du réservoir à bouillie ;



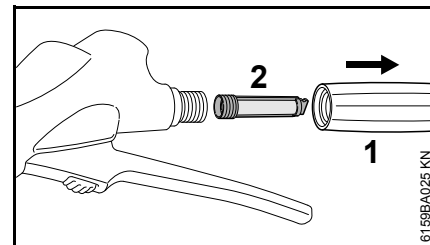
- graisser la coupelle du piston avec de la graisse pour matériaux en contact avec des produits alimentaires.

Montage

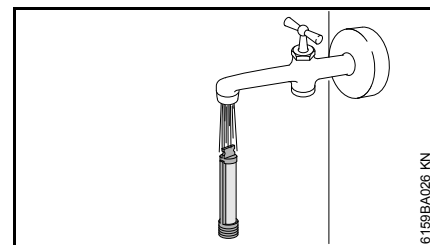


- Visser le tube de la pompe dans le réservoir à bouillie jusqu'à ce que la languette (flèche) vienne en prise dans la denture.

Nettoyage du filtre

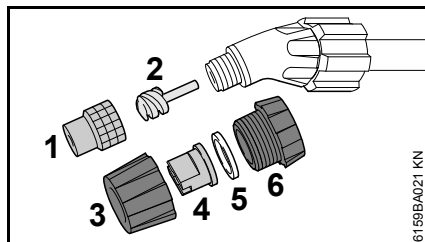


- Dévisser la poignée (1) du pistolet et extraire le filtre (2) ;



- rincer le filtre sous l'eau du robinet.

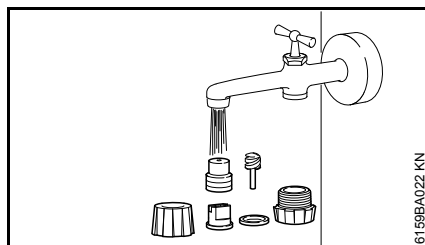
Nettoyage de la buse



- Dévisser la buse à jet conique creux (1) avec l'insert tourbillon (2) de la lance ;

ou

- dévisser la buse à jet plat de la lance ;
- dévisser l'écrou-chapeau (3) du corps de la buse (6) et enlever la buse (4) avec la bague d'étanchéité (5) ;

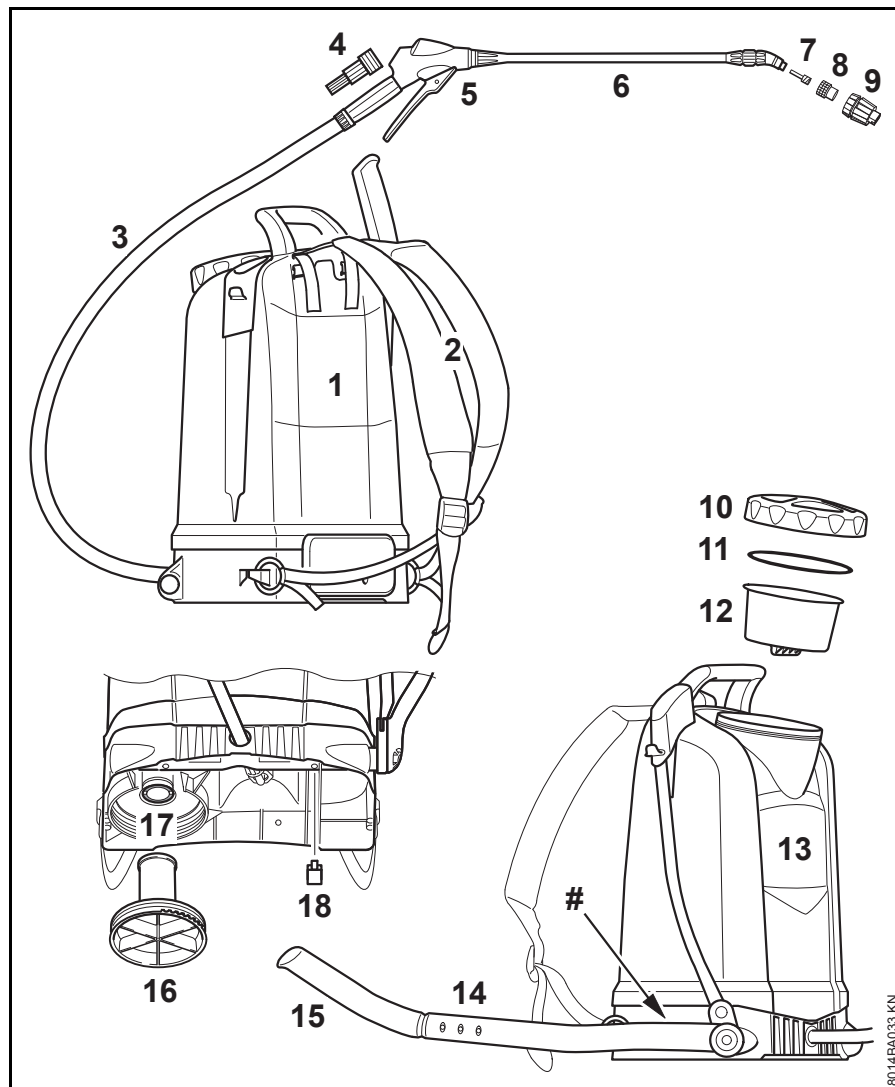


- rincer les pièces sous l'eau du robinet et les remonter.

Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.		avant de commencer le travail	après le travail ou une fois par jour	une fois par semaine	une fois par mois	une fois par an	en cas de panne	en cas de détérioration	au besoin	au bout de 50 utilisations
Appareil complet	Contrôle visuel (état, étanchéité)	X								
	Nettoyage		X							
Buse	Nettoyage		X						X	
Filtre du pistolet	Nettoyage		X						X	
Réservoir à bouillie, système de flexible, lance	Vidage		X							
	Nettoyage		X							
Coupelle de piston	Graissage					X				X
Joint torique du bouchon du réservoir à bouillie	Contrôle visuel (état, étanchéité)	X								
Étiquettes de sécurité	Remplacement							X		

Principales pièces



- 1 Plaque dorsale
- 2 Harnais
- 3 Flexible
- 4 Filtre
- 5 Pistolet
- 6 Lance
- 7 Insert tourbillon
- 8 Buse à jet conique creux
- 9 Buse à jet plat
- 10 Bouchon du réservoir
- 11 Joint
- 12 Tamis
- 13 Réservoir à bouillie
- 14 Levier
- 15 Poignée
- 16 Tube de pompe
- 17 Coupelle de piston
- 18 Goupille de sécurité
- # Numéro de machine

8014BA033 KN

Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

Tableau des pressions de travail / débits

Pression de pulvérisation	Débit avec buse à jet conique creux
1,0 bar (14,5 psi)	0,39 l/min (28,8 po ³ /min)
1,5 bar (21,75 psi)	0,49 l/min (29,9 po ³ /min)
2,0 bar (29 psi)	0,56 l/min (34,17 po ³ /min)
3,0 bar (43,5 psi)	0,69 l/min (42,11 po ³ /min)
4,0 bar (58 psi)	0,81 l/min (49,43 po ³ /min)
6,0 bar (87 psi)	0,96 l/min (58,58 po ³ /min)

SG 51

Pression de pulvérisation max. :	6 bar (87 psi)
Débit volumétrique max. :	1,4 l/min (85,43 po ³ /min)
Quantité de remplissage max. :	12 l (3,17 US gals)
Température de service max. :	40° C (104 °F)
Quantité résiduelle (pour des raisons techniques) :	<0,25 l (8,5 oz)
Force de recul :	<20 N (4,5 lbf)
Poids à vide :	4,5 kg (9,9 lbs)

SG 71

Pression de pulvérisation max. :	6 bar (87 psi)
Débit volumétrique max. :	1,4 l/min (85,43 po ³ /min)
Quantité de remplissage max. :	18 l (4,76 US gals)
Température de service max. :	40° C (104 °F)
Quantité résiduelle (pour des raisons techniques) :	<0,27 l (9,1 oz)
Force de recul :	<20 N (4,5 lbf)
Poids à vide :	4,8 kg (10,6 lbs)

Accessoires optionnels

Écran de pulvérisation

Concentre le jet de produit phytosanitaire et réduit la dispersion des liquides pulvérisés.

Pour obtenir des informations d'actualité sur ces accessoires ou sur d'autres accessoires optionnels, veuillez vous adresser au revendeur spécialisé STIHL.

Dépannage

Avant de commencer, pulvériser le contenu de l'appareil jusqu'à ce que la pression soit totalement tombée – lors des travaux touchant l'appareil, si l'on n'a pas préalablement fait tomber la pression, le liquide contenu peut gicler de façon incontrôlée.

Après les travaux, faire un essai de fonctionnement à l'eau pure.

Dérangement	Cause	Remède
Le manomètre n'indique aucune pression dans le réservoir	Manomètre défectueux	Remplacer le manomètre
Aucune pression ne s'établit au pompage	Tube de la pompe endommagé	Remplacer le tube de la pompe
	Rondelles de soupape endommagées	Faire remplacer les rondelles de soupape ¹⁾
	Coupelle du piston endommagée	Faire remplacer la coupelle du piston ¹⁾
La buse ne pulvérise pas de liquide – l'appareil étant sous pression	Buse / insert tourbillon et / ou filtre obstrué	Nettoyer la buse / l'insert tourbillon et / ou le filtre
Seulement jet de liquide – sans pulvérisation	L'insert tourbillon de la buse manque	Mettre l'insert tourbillon dans la buse

¹⁾ STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL


Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

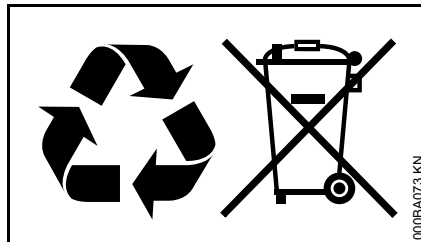
Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

Mise au rebut

Pour l'élimination des déchets, respecter les prescriptions nationales spécifiques.



Les produits STIHL ne doivent pas être jetés à la poubelle. Le produit STIHL, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Consulter le revendeur spécialisé STIHL pour obtenir les informations d'actualité concernant l'élimination écocpatible des déchets.

Déclaration de conformité CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

confirme que l'appareil spécifié ci-après

Genre d'appareil : Pulvérisateur
Marque de fabrique : STIHL
Type : SG 51, SG 71
Numéro d'identification de série : 4255

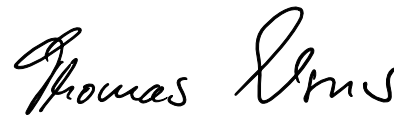
est conforme aux dispositions relatives à l'application de la directive 2006/42/CE.

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung
(Service Homologation Produits)

Waiblingen, le 04/12/2012

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Thomas Elsner

Chef de la Division Produits



Inhoudsopgave

Met betrekking tot deze handleiding	38
Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek	38
Apparaat completeren	43
Draagstel	44
Bedieningselementen	45
Spuitmiddelreservoir vullen	46
Spuiten	47
Na het spuiten	47
Apparaat opslaan	48
Controle en onderhoud door de gebruiker	48
Onderhouds- en reinigingsvoorschriften	50
Belangrijke componenten	51
Technische gegevens	52
Speciaal toebehoren	52
Opheffen van storingen	53
Reparatierichtlijnen	54
Milieuverantwoord afvoeren	54
EG-conformiteitsverklaring	54

Originele handleiding

Gedrukt op chloorvrij gebleekt papier.
Drukinkten bevatten plantaardige olie, papier is recyclebaar.© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014
0458-597-9421-A - VA2.B14.
0000006531_003_NL


SG 51, SG 71

Geachte cliënt(e),

**Het doet ons veel genoegen dat u hebt
gekozen voor een kwaliteitsproduct van
de firma STIHL.**

**Dit product werd met moderne
productiemethoden en onder
uitgebreide kwaliteitscontroles
gefabricéerd. Er is ons alles aan
gelegen dat u tevreden bent met dit
apparaat en er probleemloos mee kunt
werken.**

**Wendt u zich met vragen over uw
apparaat tot uw dealer of de importeur.**

Met vriendelijke groet,



Dr. Nikolas Stihl

Op deze handleiding rust auteursrecht. Alle rechten blijven voorbehouden, vooral het recht op verspreiding, vertaling en verwerking met elektronische systemen.

Met betrekking tot deze handleiding

Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

Codering van tekstblokken

WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek

Deze handleiding heeft betrekking op een STIHL plantenspuit, in deze handleiding ook apparaat genoemd.



Er zijn extra veiligheidsmaatregelen nodig bij het werken met het apparaat.



De gehele handleiding voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het niet in acht nemen van de handleiding kan levensgevaarlijk zijn.



In het algemeen in acht nemen

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere in acht nemen.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten uitleggen hoe men hiermee veilig kan werken – of deelnemen aan een cursus.

Minderjarigen mogen niet met het apparaat werken – behalve jongeren boven de 16 jaar die onder toezicht leren met het apparaat te werken.

Kinderen, huisdieren en toeschouwers op afstand houden.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleiding meegeven.

Het apparaat alleen dan in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren. Controleren of alle delen van het apparaat lekvrij zijn.

Het spuitmiddelreservoir alleen met de in het apparaat ingebouwde pomp onder druk zetten.

Het apparaat alleen compleet gemonteerd gebruiken.

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust, gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Gebruik conform de voorschriften

De plantenspuit is geschikt voor het verneveln van vloeistoffen tegen schimmelvorming en aantasting door ongedierte en voor de onkruidbestrijding. Ze worden vooral gebruikt in de fruit-, groenteteelt en tuinbouw, plantages, grasvelden/grasland en de bosbouw.

Alleen die plantenbeschermingsmiddelen verwerken die voor het gebruik met spuitapparatuur zijn vrijgegeven.

Het gebruik van het apparaat voor andere doeleinden is niet toegestaan en kan leiden tot ongelukken of schade aan het apparaat. Geen wijzigingen aan de plantenspuit aanbrengen – ook dit kan leiden tot ongelukken of schade aan de plantenspuit.

Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen bij het werken met, het vullen en reinigen van het apparaat. De instructies voor de veiligheid in de handleiding van het plantenbeschermingsmiddel opvolgen.

De werkkleding moet nauw aansluiten en mag tijdens het werk niet hinderen.

Met plantenbeschermingsmiddelen in aanraking gekomen kleding direct verwisselen.



Bij sommige plantenbeschermingsmiddelen moet een vloeistofdicht veiligheidspak worden gedragen.

Bij werkzaamheden boven het hoofd bovendien een vloeistofdicht hoofddeksel dragen.



Vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidslaarzen met stroeve zool dragen.

Nooit blootsvoets of met sandalen werken.



Vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige handschoenen dragen.



Veiligheidsbril en een geschikt stofmasker dragen.

Het inademen van plantenbeschermingsmiddelen kan schadelijk zijn voor de gezondheid. Om gezondheidsrisico's of allergische reacties te voorkomen een geschikte mondkap dragen. Op de aanwijzingen van het plantenbeschermingsmiddel en de nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, de arbeidsinspectie en andere letten.

Vervoer

Bij vervoer in voertuigen:

- Het apparaat tegen kantelen en beschadiging beveiligen
- Het spuitmiddelreservoir moet leeg, drukloos en schoon zijn

Reinigen

Kunststof onderdelen reinigen met een doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

Voor het reinigen geen hogedrukreiniger gebruiken. De harde waterstraal kan componenten beschadigen.

Toebehoren

Alleen die onderdelen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardige onderdelen of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die

door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

Omgang met plantenbeschermingsmiddelen

Voor ieder gebruik de gebruikshandleiding van het plantenbeschermingsmiddel lezen. De aanwijzingen voor het mengen, het gebruik, de persoonlijke veiligheidsuitrusting, het opslaan en het milieuverantwoord afvoeren opvolgen.

De wettelijke voorschriften met betrekking tot de omgang met plantenbeschermingsmiddelen aanhouden.

Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mensen, dieren, planten en het milieu – **kans op vergiftiging en levensgevaarlijk letsel!**

Plantenbeschermingsmiddelen mogen alleen door die personen worden gebruikt die een cursus hebben gevolgd voor de omgang met plantenbeschermingsmiddelen en bekend zijn met de betreffende maatregelen voor eerstehulpverlening.

De gebruikshandleiding of het etiket van het plantenbeschermingsmiddel altijd bij de hand houden om in geval van nood de arts direct over het plantenbeschermingsmiddel te kunnen informeren. In geval van nood de aanwijzingen op het etiket of in de gebruikshandleiding van het plantenbeschermingsmiddel opvolgen.

Plantenbeschermingsmiddel mengen

De plantenbeschermingsmiddelen alleen aan de hand van de gegevens van de producenten mengen – door verkeerde mengverhoudingen kunnen giftige dampen of een explosief mengsel ontstaan.

- Vloeibare plantenbeschermingsmiddelen nooit onverdund vernevelen
- Het spuitmiddel alleen in de open lucht of in goed geventileerde ruimten klaar maken
- Slechts zoveel spuitmiddel voorbereiden als nodig is, om resthoeveelheden te voorkomen
- Bij het mengen van de verschillende plantenbeschermingsmiddelen de instructies in de gebruikshandleiding opvolgen – door verkeerde mengverhoudingen kunnen giftige dampen of explosieve mengsels ontstaan
- Verschillende plantenbeschermingsmiddelen alleen met elkaar vermengen als deze door de fabrikant hiervoor zijn vrijgegeven

Spuitmiddelreservoir vullen

- Het spuitmiddel alleen in de open lucht of in goed geventileerde ruimten bijvullen
- Het apparaat zo op een vlakke ondergrond plaatsen dat dit niet kan omvallen – het spuitmiddelreservoir niet tot boven het max.-merkteken vullen
- Het apparaat bij het vullen niet op het lichaam dragen – **kans op letsel!**

- Slechts zoveel spuitmiddel voorbereiden als nodig is, om resthoeveelheden te voorkomen
- Bij het vullen via het waterleidingnet de vulslang niet in de te vernevelen vloeistof steken – onderdruk in het leidingsysteem zou de te vernevelen vloeistof in het waterleidingsysteem kunnen zuigen
- Voor het vullen met het spuitmiddel eerst een test uitvoeren met schoon water en de drukspuit controleren op lekkage
- Het spuitmiddelreservoir na het vullen goed afsluiten

Gebruik

- Alleen in de buitenlucht of in zeer goed geventileerde ruimten, bijv. open kassen, werken
- Tijdens de werkzaamheden met plantenbeschermingsmiddelen, deze niet inhaleren, niet eten, roken en drinken
- Spuitmonden en andere kleine onderdelen nooit met de mond uitblazen
- Contact met plantenbeschermingsmiddelen voorkomen – met plantenbeschermingsmiddel vervuilde kleding direct verwisselen
- Alleen werken als het windstil is

Een te hoge of te lage werkdruk alsmede ongunstige weersomstandigheden kunnen leiden tot een verkeerde concentratie van het spuitmiddel. Overdosering kan leiden tot

schade aan planten en milieu. Een te lage dosering kan leiden tot het uitblijven van resultaten.

Om schade aan het milieu en planten te voorkomen, het apparaat nooit gebruiken:

- Met te hoge of te lage werkdruk
- Bij wind
- Bij temperaturen boven de 30 °C in de schaduw
- Bij direct zonlicht

Om schade aan het apparaat en ongelukken te voorkomen, het apparaat nooit gebruiken met:

- Ontvlambare vloeistoffen
- Stroperige of plakkerige vloeistoffen
- Etsende en zuurhoudende middelen
- Vloeistoffen, die warmer zijn dan 30 °C

Opslag

- Bij een werkonderbreking het apparaat niet blootstellen aan direct zonlicht en warmtebronnen
- Sproeistoffen nooit langer dan een dag in het sproeistofreservoir laten zitten
- Sproeistoffen alleen in hiervoor goedgekeurde flessen/blikken opslaan en transporteren
- Sproeistoffen niet opslaan in flessen/blikken bestemd voor levensmiddelen, drank en voerdersmiddelen

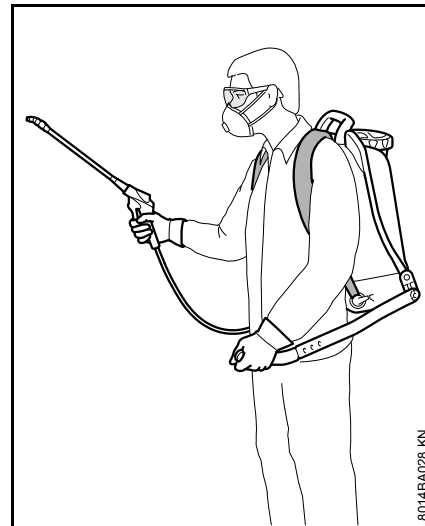
- Sproeistoffen niet opslaan bij levensmiddelen, drank en voerdersmiddelen
- Sproeistoffen uit de buurt houden van kinderen en dieren
- Het apparaat afgetapt, drukloos en schoongemaakt opslaan
- Het sproeistof en het apparaat zo opbergen, dat onbevoegden hier geen toegang toe hebben
- Het sproeistof en het apparaat droog en vorstvrij opbergen

Milieuverantwoord afvoeren

De resten van het sproeistof en de spoelwaterstoffen van het apparaat niet in open water, afvoeren, sloten, greppels en goten en drainagesystemen laten stromen.

- Sproeistofresten en gebruikte reservoirs volgens de plaatselijke voorschriften voor afval milieubewust afvoeren

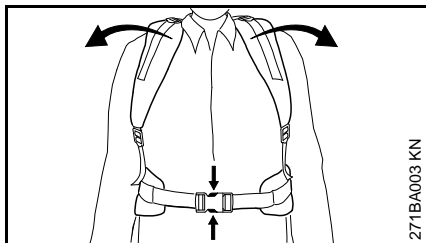
Apparaat vasthouden en bedienen



Het apparaat met beide riemen op de rug dragen – niet over één schouder dragen.

Alleen stapsgewijs voorwaarts werken – de uitstroomopening van de sproeistof altijd in het oog houden – niet achteruit lopen – **kans op struikelen!**

Het apparaat recht houden. Niet voorover buigen – **kans op letsel** door het weglopen van sproeistof uit het sproeistofreservoir!



In geval van nood: het snel losmaken van de sluiting van de heupgordel (alleen SG 71), het losmaken van de schouderriem en het op de grond plaatsen van het apparaat oefenen. Tijdens het oefenen het apparaat niet op de grond gooien, om beschadigingen te voorkomen.

Tijdens de werkzaamheden



Nooit in de richting van andere personen spuiten – **kans op letsel!**

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, ijs, op hellingen, in oneffen terrein enz. – **kans op uitglijden!**

Op obstakels letten: afval, boomstronken, wortels, greppels – **kans op struikelen!**

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

Niet op een ladder, niet op onstabiele plaatsen werken.

Bij werkzaamheden in de buitenlucht en in tuinen op micro-organismen letten waarvoor de gebruikte middelen een bedreiging kunnen vormen.

Niet in de buurt van elektriciteitskabels werken – **levensgevaar door elektrische schokken!**

Tussen het verwisselen van de verschillende plantenbeschermingsmiddelen het complete apparaat reinigen.

Na de werkzaamheden

Alle onderdelen van het apparaat op lekkage controleren.

Na beëindiging van de werkzaamheden het apparaat, de handen, het gezicht en zo nodig de kleding grondig reinigen.

Personen en dieren weghouden van plaatsen die zijn bespoten – pas na het volledig opdrogen van het plantenbeschermingsmiddel weer betreden.

Onderhoud en reparaties

Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informatie.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

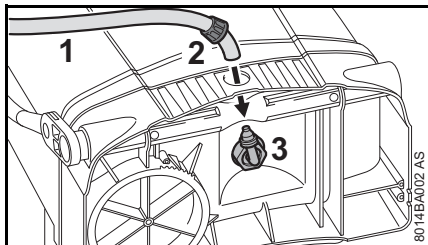
Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden alleen bij een drukloos, geheel leeg en gereinigd apparaat uitvoeren.

Bij het reinigen van het spuitmiddelreservoir, de lans en de slang er op letten, dat er niemand in gevaar wordt gebracht door de resterende vloeistof – **kans op letsel!**

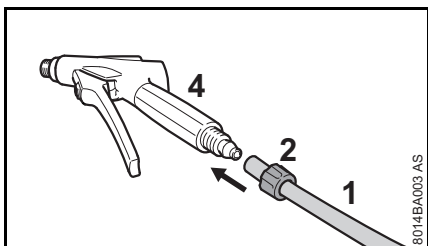
Apparaat completeren

De voor de montage benodigde kleine onderdelen bevinden zich in de zeef van het spuitmiddelreservoir.

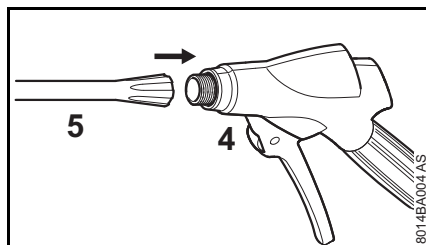
Slang



- Het apparaat op de rugplaat neerleggen
- Wartelmoer (2) op de slang (1) schuiven
- Slang (1) op de knienippel (3) schuiven
- Wartelmoer (2) vastdraaien



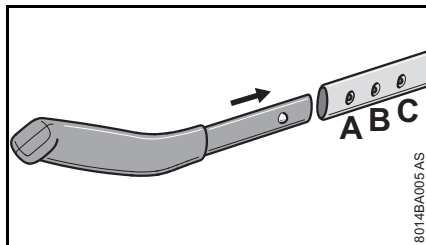
- Wartelmoer (2) op de slang (1) schuiven
- Slang (1) op de nippel van het pistool (4) schuiven
- Wartelmoer (2) vastdraaien



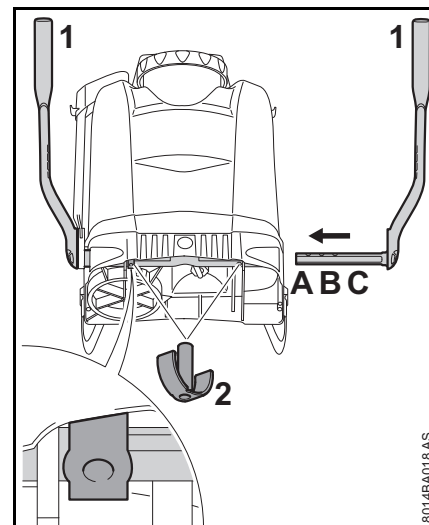
- Spuitlans (5) op het pistool (4) schroeven

Hefboom

De hefboom kan zowel links alsook rechts op het apparaat worden gemonteerd:

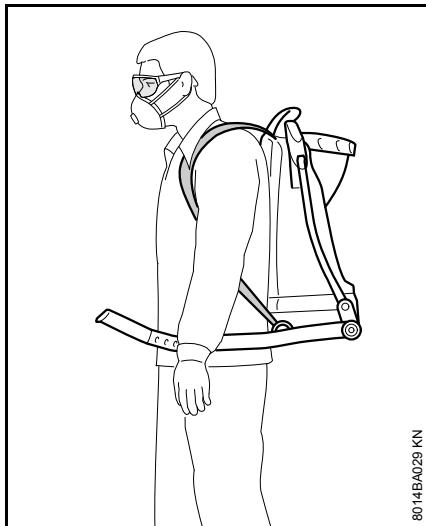


- Handgreep in de hefboom schuiven –gewenste lengte (A, B, C) instellen



- Hefboom (1) of links of rechts in de as schuiven
- Gewenste breedte instellen en de hefboom (1) met de borgpen (2) in een van de boringen (A, B, C) op de as bevestigen

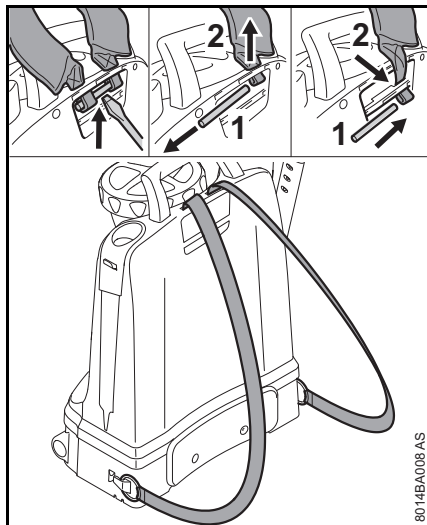
Draagstel



- Het draagstel zo afstellen dat de rugplaat stevig en goed tegen de rug aan ligt

Hoogte van het draagstel/de riemen afstellen

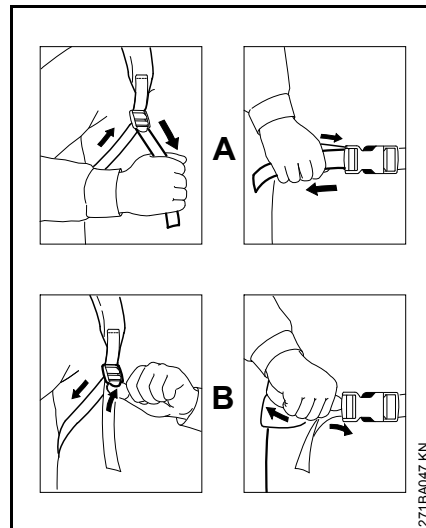
Het draagstel kan afhankelijk van de lichaamsgrootte qua hoogte worden afgesteld.



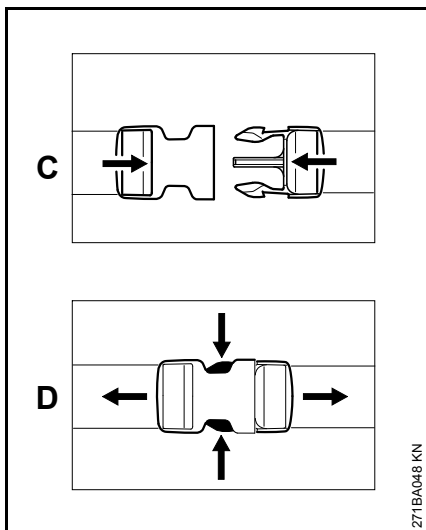
- Pen (1) met behulp van een schroevendraaier uit de rugplaat wippen
- Pen (1) lostrekken en het gordeluiteinde van de riem (2) naar boven toe lostrekken
- De uiteinden van het draagstel (2) in de onderste positie aanbrengen
- Pen (1) in de boring schuiven en vast in de rugplaat vergrendelen

Riemen afstellen

SG 71 is bovendien uitgerust met een heupgordel.



- A** Riemuiteinden aantrekken, de riemen worden strak getrokken
- B** De schuifklem opwippen, de riemen worden gelost

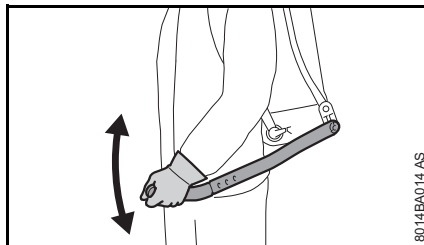


- C** Snelsluiting door deze in elkaar te schuiven vergrendelen
- NL** Snelsluiting door het samendrukken van de haken openen

Bedieningselementen

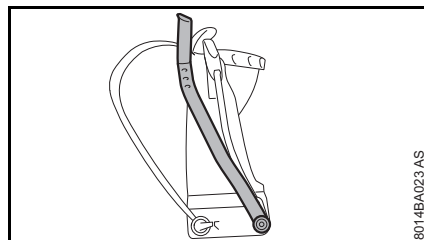
Voor de eerste ingebruikneming vertrouwd raken met de bedieningselementen.

Druk opbouwen



- De hefboom langzaam en gelijkmatig bedienen zonder de hendel van het pistool in te drukken – met meerdere pompslagen druk opbouwen

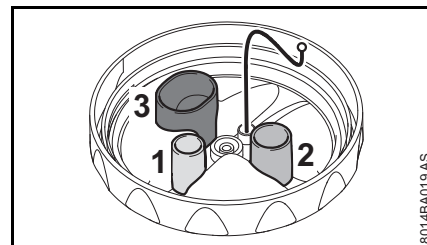
Transportstand



- Hefboom naar boven drukken tot deze in de vergrendeling valt

Spuitmiddelreservoir

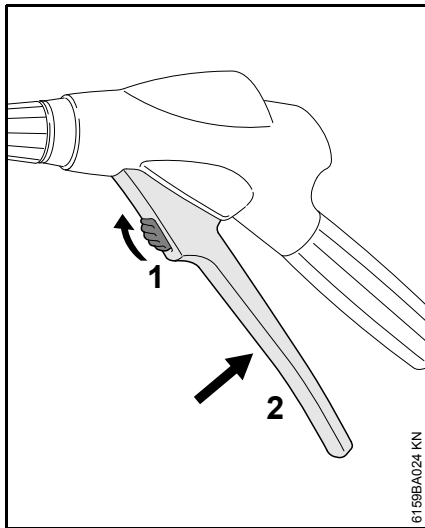
Dop



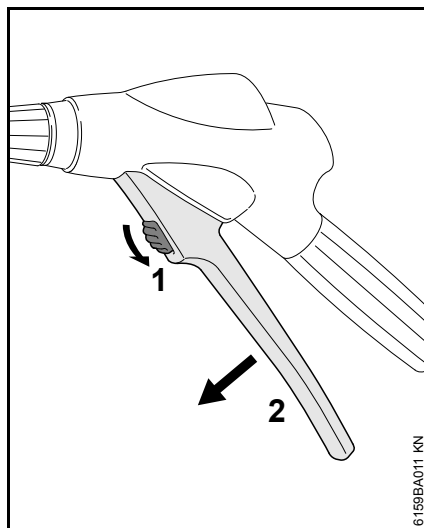
- In de dop bevindt zich een maatbeker die kan worden gebruikt om de juiste verhouding met het spuitmiddel te verkrijgen
- 1** = 5 ml (0,2 oz.)
- 2** = 10 ml (0,3 oz.)
- 3** = 25 ml (0,8 oz.)

Pistool

Pistool ontgrendelen/vergrendelen

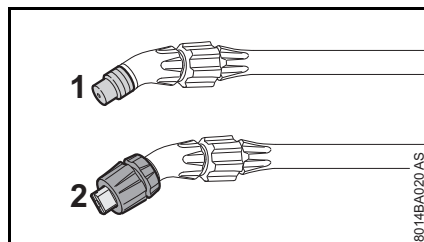


- Veiligheidspal (1) naar boven schuiven – de hendel (2) wordt ontgrendeld en kan worden ingedrukt



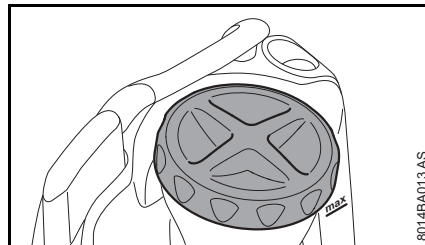
- De veiligheidspal (1) naar onderen schuiven – de hendel (2) wordt vergrendeld, per ongeluk indrukken wordt hiermee voorkomen

Sproeier verwisselen

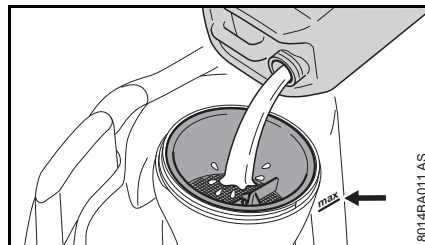


Afhankelijk van het gebruik kan een holle kegelsproeier (1) of een vlakstraalsproeier (2) worden gemonteerd.

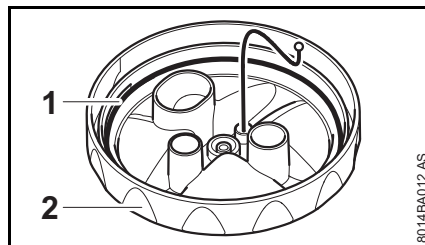
Spuitmiddelreservoir vullen



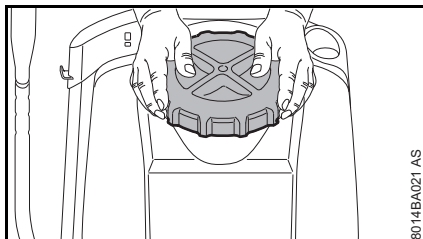
- De apparaat stevig op een vlakke ondergrond neerzetten
- Dop vastschroeven



- Goed gemengd spuitmiddel vullen – de maximale vulhoeveelheid niet overschrijden (pijl)



- Pakking (1) in de dop (2) mag niet zijn beschadigd



- De dop aanbrengen en met de beide handen vastschroeven

Spuiten

Visuele controle

Het apparaat alleen dan in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren. Vooral op lekkage van het spuitmiddelreservoir en de slangaansluiting letten.

Spuiten

- Het apparaat met beide riemen op de rug dragen – niet over één schouder dragen
- De pomphefboom langzaam en gelijkmatig bedienen zonder de hendel van het pistool in te drukken – met meerdere pompslagen de druk opbouwen
- Met het pistool spuiten en altijd op de optimale werkdruk letten
- Als de werkdruk met meer dan 0,5 bar (7,25 psi) terugvalt, de werkdruk door de pomphefboom te bedienen weer herstellen

Werkdruk-, opbrengstoverzicht – zie "Technische gegevens"

Na het spuiten

- Het spuitmiddelreservoir op een goed geventileerde plaats legen – de resthoeveelheid in een hiertoe geschikte bak opvangen

De resthoeveelheid volgens voorschrift en milieuverantwoord afvoeren – op de aanwijzingen van de fabrikant van het plantenbeschermingsmiddel letten

- Spuitmiddelreservoir met schoon water uitspoelen
- Het spuitmiddelreservoir met schoon water vullen, pompen en spuiten tot het spuitmiddelreservoir helemaal leeg is en de druk geheel is afgebouwd
- Het complete apparaat met een vochtige doek schoonwrijven

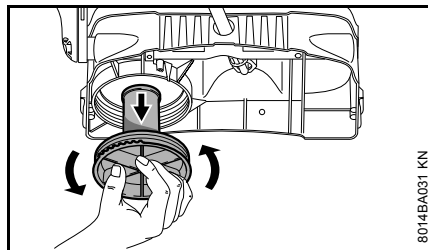
Apparaat opslaan

- Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben
- Apparaat drogen en op een vorstvrije plaats, beschermd tegen direct zonlicht bewaren

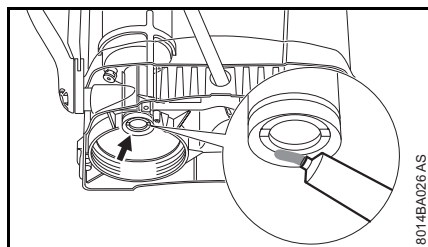
Controle en onderhoud door de gebruiker

Zuigermanchet

Uitbouwen

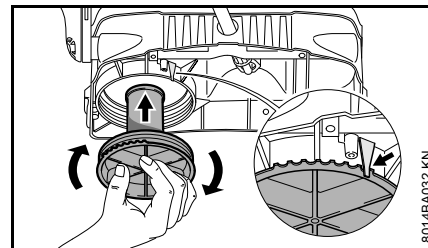


- De pompbuis uit het spuitmiddelreservoir schroeven



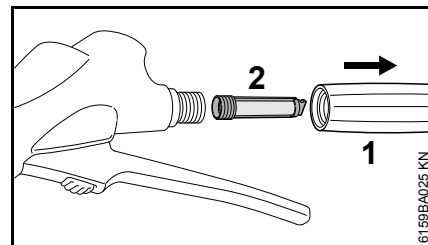
- De zuigermanchet met een levensmiddelvet insmeren

Inbouwen

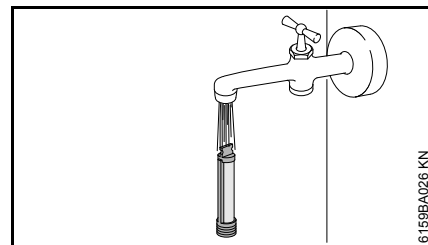


- Pompbuis zo ver in het spuitmiddelreservoir schroeven, tot de lip (pijl) in de vertanding valt

Filter reinigen

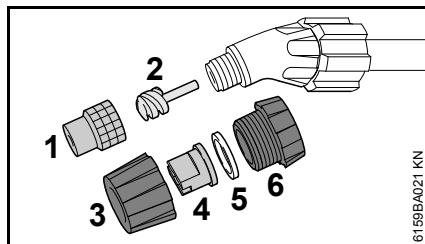


- Greep (1) van het pistool schroeven en het filter (2) lostrekken

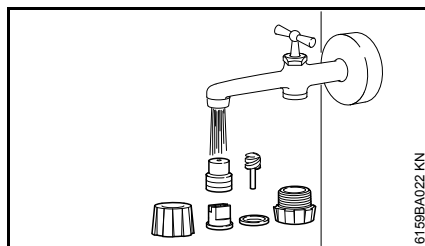


- Het filter onder stromend water afspoelen

Sproeier schoonmaken



- De holle kegelsproeier (1) met de spiraal (2) van de spuitlans schroeven
- of
- De vlakstraalsproeier losschroeven van de spuitlans
 - Wartelmoer (3) van de sproeierhouder (6) schroeven en de sproeier (4) met de pakking (5) wegnemen

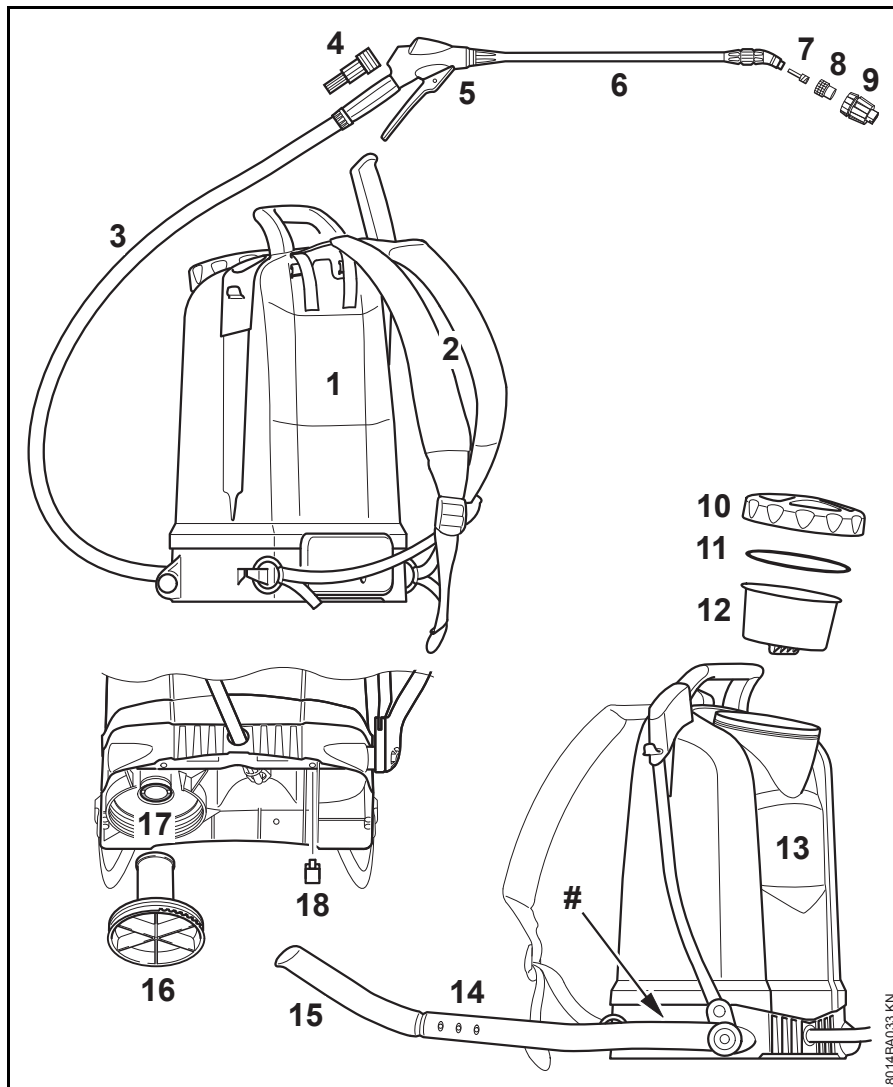


- De onderdelen onder stromend water afspoelen en weer monteren

Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Bij langere dagelijkse werktijden moeten de vermelde intervallen overeenkomstig worden ingekort.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Wekelijks	Maandelijks	Jaarlijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig	Na 50 maal in gebruik te zijn geweest
Compleet apparaat	visuele controle (staat, lekkage)	X								
	reinigen		X							
Blaasmond	reinigen		X						X	
Filter in het pistool	reinigen		X						X	
Spuitmiddelreservoir, slangstelsel, spuitlans	leggen		X							
	reinigen		X							
Zuigermanchet	invetten					X				X
O-ring in dop van het spuitmiddelreservoir	visuele controle (staat, lekkage)	X								
Veiligheidssticker	vervangen							X		

Belangrijke componenten



- 1 Rugplaat
- 2 Draagstellen
- 3 Slang
- 4 Filter
- 5 Pistool
- 6 Spuittans
- 7 Spiraal
- 8 Holle kegel sproeier
- 9 Vlakstraalsproeier
- 10 Dop
- 11 Pakking
- 12 Zeef
- 13 Smitmiddelreservoir
- 14 Hefboom
- 15 Handgreep
- 16 Pompbuis
- 17 Zuigermanchet
- 18 Borgpen
- # Machinenummer

80-14BA033 KN

Technische gegevens

Technische gegevens

Werkdruk-, opbrengstoverzicht

Spuitdruk	Opbrengst met holle kegelsproeier
1,0 bar (14,5 psi)	0,39 l/min (28,8 cu. inch/min)
1,5 bar (21,75 psi)	0,49 l/min (29,9 cu. inch/min)
2,0 bar (29 psi)	0,56 l/min (34,17 cu. inch/min)
3,0 bar (43,5 psi)	0,69 l/min (42,11 cu. inch/min)
4,0 bar (58 psi)	0,81 l/min (49,43 cu. inch/min)
6,0 bar (87 psi)	0,96 l/min (58,58 cu. inch/min)

SG 51

Spuitdruk, max.:	6 bar (87 psi)
Volumestroom, max.:	1,4 l/min (85,43 cu. inch/min)
Vulhoeveelheid, max.:	12 l (3,17 US gals)
Bedrijfstemperatuur, max.:	40 °C (104 °F)
Technische resthoeveelheid:	<0,25 l (8,5 oz.)
Terugstootkracht:	<20 N (4,5 lbf.)
Ledig gewicht:	4,5 kg (9,9 lbs.)

SG 71

Spuitdruk, max.:	6 bar (87 psi)
Volumestroom, max.:	1,4 l/min (85,43 cu. inch/min)
Vulhoeveelheid, max.:	18 l (4,76 US gals)
Bedrijfstemperatuur, max.:	40 °C (104 °F)
Technische resthoeveelheid:	<0,27 l (9,1 oz.)
Terugstootkracht:	<20 N (4,5 lbf.)
Ledig gewicht:	4,8 kg (10,6 lbs.)

Speciaal toebehoren

Spuitscherm

Bundelt de spuitmiddelstraal en reduceert het verwaaien van de weggespoten vloeistof.

Actuele informatie over bovengenoemd en ander speciaal toebehoren is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

Opheffen van storingen

Voor het begin het apparaat leegspuiten tot de druk volledig is afgebouwd – bij werkzaamheden aan het apparaat, kan, als de druk niet volledig is afgebouwd, de vloeistof oncontroleerbaar worden weggespoten.

Na de werkzaamheden met schoon water een proef uitvoeren.

Storing	Oorzaak	Remedie
Manometer geeft geen druk aan	Manometer defect	Manometer vervangen
Er ontstaat geen druk bij het pompen	Pompbuis beschadigd	Pompbuis vervangen
	Klepringen beschadigd	Klepringen laten vervangen ¹⁾
	Zuigermanchet beschadigd	Zuigermanchet laten vervangen ¹⁾
Geen vloeistof uit de sproeier – wel druk in het apparaat	Sproeier/spiraal en/of filter verstopt	Sproeier/spiraal en/of filter reinigen
Alleen straal – geen verstuiving/verneveling	Spiraal in de sproeier ontbreekt	Spiraal in de sproeier plaatsen

¹⁾ STIHL adviseert de STIHL dealer

Reparatierichtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

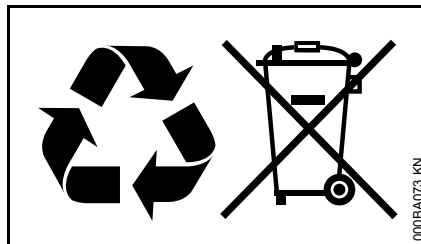
Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL** en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

Milieuverantwoord afvoeren

Bij het milieuvriendelijk verwerken moeten de nationale voorschriften met betrekking tot afvalstoffen in acht worden genomen.



STIHL producten behoren niet bij het huisvuil. STIHL producten, accu's, toebehoren en verpakking moeten worden ingeleverd voor een milieuvriendelijke recycling.

Actuele informatie betreffende het milieuvriendelijk verwerken van accu's is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

EG-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

bevestigt dat het hieronder beschreven apparaat

Constructie: handspuit
Fabrieksmerk: STIHL
Type: SG 51, SG 71
Serie-identificatie: 4255

voldoet aan de voorschriften van de richtlijnen 2006/42/EG.

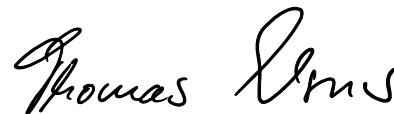
Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Waiblingen, 04.12.2013

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Thomas Elsner

Hoofd productgroepen management



Indice

Per queste Istruzioni d'uso	56
Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	56
Completamento dell'apparecchiatura	60
Spallaccio	61
Comandi	63
Riempimento del contenitore del liquido	64
Spruzzatura	65
Dopo la spruzzatura	65
Conservazione dell'apparecchiatura	65
Controllo e manutenzione da parte dell'utente	66
Istruzioni di manutenzione e cura	67
Componenti principali	68
Dati tecnici	69
Accessori a richiesta	69
Eliminazione delle anomalie di funzionamento	70
Avvertenze per la riparazione	71
Smaltimento	71
Dichiarazione di conformità CE	71

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Per queste Istruzioni d'uso

Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

Identificazione di sezioni di testo

AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa

Le presenti istruzioni d'uso si riferiscono a un atomizzatore STIHL, di seguito chiamato anche apparecchiatura.



Lavorando con l'apparecchiatura sono necessarie misure di sicurezza particolari.



Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente e per intero le Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione.



L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Da osservare in generale

Rispettare le norme di sicurezza dei singoli paesi, per es. delle associazioni professionali, degli istituti previdenziali, degli enti per la protezione dagli infortuni e altri.

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura: farsi istruire dal venditore o da un altro esperto su come operare in modo sicuro – oppure frequentare un corso di addestramento.

L'impiego dell'apparecchiatura non è consentito ai minorenni, esclusi i giovani oltre i 16 anni che vengono addestrati sotto vigilanza.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.

Se non si usa l'apparecchiatura, riporla in modo che non costituisca pericolo per nessuno. Metterla al sicuro dall'uso non autorizzato.

L'utente è responsabile per infortuni o pericoli nei confronti di terzi o della loro proprietà.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello – consegnare loro sempre il libretto delle Istruzioni d'uso.

Mettere in funzione l'apparecchiatura solo se tutti i componenti sono integri. Fare particolarmente attenzione alla tenuta di tutti i componenti dell'apparecchiatura.

Creare pressione nel contenitore solo con la pompa montata nell'apparecchiatura.

Usare l'apparecchiatura solo se è completamente assemblata.

Chi lavora con l'apparecchiatura deve sentirsi riposato, in salute e in buona forma.

Non usare l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

Impiego secondo la destinazione

L'atomizzatore è adatto per irrorare liquidi per la protezione da funghi e parassiti e per il diserbo. I settori d'impiego sono la frutticoltura, l'orticoltura e il giardinaggio, le piantagioni, i pascoli e la silvicoltura.

Spruzzare solo fitofarmaci ammessi per l'impiego con atomizzatori.

Non è consentito impiegare l'apparecchiatura per altri scopi; potrebbe causare incidenti o danni all'apparecchiatura stessa. Non modificare il prodotto – anche questo può causare infortuni, o danni all'apparecchio.

Abbigliamento ed equipaggiamento

Durante l'impiego, il rifornimento e la pulizia dell'apparecchiatura portare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti. Osservare le avvertenze per l'equipaggiamento di protezione riportate nelle Istruzioni d'uso del fitofarmaco.

L'abbigliamento deve essere aderente e non d'intralcio.

Cambiare subito gli abiti da lavoro sporchi di fitofarmaco.



Per alcuni fitofarmaci è richiesto di portare un abito di protezione impermeabile a liquidi.

Se si lavora al di sopra della testa, portare anche un copricapo impermeabile a liquidi.



Calzare stivali di protezione con suola antiscivolo impermeabili a liquidi e resistenti ai fitofarmaci.

Non lavorare mai a piedi nudi o con sandali.



Calzare guanti impermeabili a liquidi e resistenti ai fitofarmaci.



Portare gli occhiali di protezione e una mascherina respiratoria adeguata.

L'inhalazione di fitofarmaci può nuocere alla salute; per proteggersi da questi danni e dalle reazioni allergiche, portare una mascherina respiratoria adeguata. Osservare le avvertenze delle Istruzioni d'uso dei fitofarmaci e le norme di sicurezza locali, per es. di associazioni professionali, istituti di previdenza, enti per la protezione contro gli infortuni sul lavoro e altri.

Trasporto

Nel trasporto su veicoli:

- assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento e il danneggiamento
- Il contenitore della miscela deve essere senza pressione, vuoto e pulito

Pulizia

Pulire con un panno i componenti di plastica. I detersivi aggressivi possono danneggiare il materiale.

Non usare idropulitrici AP per pulire. Il getto d'acqua violento potrebbe danneggiare i componenti.

Accessori

Usare solo ricambi o accessori omologati da STIHL per questa apparecchiatura, o particolari tecnicamente equivalenti. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore. Usare solo parti di ricambio o accessori di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo d'infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di usare ricambi e accessori originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Non modificare l'apparecchiatura – si potrebbe comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone o a cose causati dall'uso di gruppi di applicazione non omologati.

Trattamento con fitofarmaci

Prima di ogni impiego, leggere le istruzioni d'uso del fitofarmaco. Osservare le avvertenze inerenti alla miscelazione, all'applicazione, all'equipaggiamento di protezione personalizzato, alla conservazione e allo smaltimento.

Rispettare le norme di legge sul trattamento con fitofarmaci.

I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive a persone, animali, vegetali e ambiente – **pericolo d'intossicazione e di lesioni mortali!**

I fitofarmaci devono essere usati solo da persone addestrate al trattamento di questi prodotti e alle relative operazioni d'intervento di pronto soccorso.

Tenere sempre a portata di mano le istruzioni d'uso o le etichette dei fitofarmaci, per potere informare subito il medico, in caso di emergenza, sulle sue caratteristiche. In caso di emergenza seguire le avvertenze dell'etichetta o quelle previste dalle Istruzioni d'uso del fitofarmaco

Preparazione della miscela

Aggiungere fitofarmaci a una miscela solo secondo le indicazioni del produttore – rapporti di miscelazione errati possono generare vapori tossici o una miscela esplosiva.

- Non irrorare mai fitofarmaci non diluiti
- Preparare la miscela solo all'aria aperta o in locali bene aerati
- Preparare solo la quantità di miscela necessaria, per evitare residui

- Mescolando tipi diversi di fitofarmaci seguire le indicazioni del produttore – rapporti di miscelazione errati possono generare vapori tossici o una miscela esplosiva
- Miscelare fra loro fitofarmaci diversi solo se espressamente omologati dal produttore

Riempimento del contenitore

- Introdurre i fitofarmaci solo all'aperto o in locali bene aerati
- Sistemare l'apparecchiatura su una superficie piana, perché non possa ribaltarsi – non riempire il contenitore oltre il riferimento massimo
- Durante il riempimento non tenere sulle spalle il contenitore – **pericolo di lesioni!**
- Introdurre solo la quantità richiesta del fitofarmaco per evitare residui
- Nell'adduzione di acqua dalla rete dell'acquedotto non immergere il flessibile nella miscela – l'eventuale depressione nella rete può risucchiare il liquido nelle condutture
- Prima di introdurre il fitofarmaco, fare funzionare l'apparecchiatura in prova con acqua dolce e controllare la tenuta di tutti i componenti
- Dopo averlo riempito, chiudere bene il contenitore

Impiego

- Lavorare solo all'aperto oppure in ambienti molto arieggiati, per es. serre aperte
- Durante l'irrorazione di fitofarmaci non mangiare, non fumare, non inalare e non bere
- Non soffiare mai con la bocca le bocchette e altre parti piccole
- Evitare il contatto con i fitofarmaci – cambiare subito i vestiti sporchi di fitofarmaco
- Non lavorare con il vento

La pressione troppo alta o troppo bassa, come pure condizioni meteorologiche sfavorevoli possono produrre un'errata concentrazione del liquido. Il sovraddosaggio può danneggiare le piante e l'ambiente. Il dosaggio troppo basso può compromettere l'efficacia di un trattamento delle piante.

Per evitare danni all'ambiente e alle piante, non usare mai l'apparecchiatura:

- a pressione di esercizio troppo alta o troppo bassa
- con il vento
- con temperature oltre i 30 °C all'ombra
- sotto la radiazione solare diretta

Per evitare danni all'apparecchiatura e infortuni, non usare mai l'apparecchiatura con:

- liquidi infiammabili
- liquidi densi o appiccicosi

- prodotti corrosivi e acidi
- liquidi con temperatura superiore a 30 °C

Conservazione

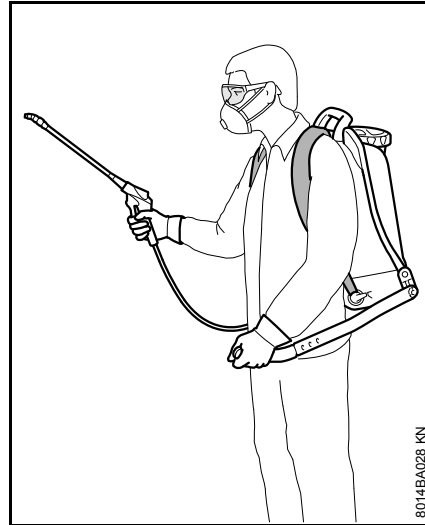
- Nelle pause dal lavoro non esporre l'apparecchiatura direttamente ai raggi del sole e a fonti di calore
- Non conservare mai la miscela nel contenitore oltre un giorno
- Conservare e trasportare la miscela solo in contenitori omologati
- Non conservare la miscela in contenitori destinati ad alimenti, bevande e mangimi
- Non conservare la miscela vicino ad alimenti, bevande e mangimi
- Tenere lontano la miscela da bambini e animali
- Conservare l'apparecchiatura vuota, senza pressione e pulita
- Conservare la miscela e l'apparecchiatura in modo che non siano accessibili ai non autorizzati
- Conservare la miscela e l'apparecchiatura in ambienti asciutti e non esposti al gelo

Smaltimento

Non versare i residui di miscela e di lavaggio dell'apparecchiatura in corpi idrici, fognature, fossi di drenaggio e di scolo stradali, pozzetti e drenaggi.

- Smaltire i residui e i contenitori usati secondo le norme locali sui rifiuti

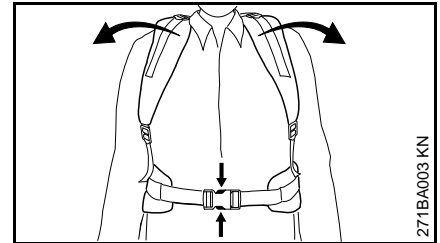
Tenuta e guida dell'apparecchiatura



Portare l'apparecchiatura sul dorso con gli spillacci – non su una spalla sola.

Lavorare solo avanzando a passi lenti – tenere costantemente d'occhio la zona di uscita della lancia – non camminare all'indietro – **pericolo d'inciampare!**

Tenere l'apparecchiatura in posizione verticale. Non inclinarsi in avanti – **pericolo di lesioni** per la fuoriuscita della miscela dal contenitore!



Per il caso di emergenza: esercitarsi ad aprire rapidamente la fibbia del cinturone (solo SG 71), sfilare lo spillaccio e scaricare l'apparecchiatura dalla schiena. Durante l'esercitazione non gettare a terra l'apparecchiatura, per evitare di danneggiarla.

Durante il lavoro



Non spruzzare mai verso altre persone – **pericolo di lesioni!**

Attenzione con fondo bagnato, umidità, neve, ghiaccio, ai pendii, ai terreni irregolari – **pericolo di scivolare!**

Attenzione agli ostacoli: rifiuti, ceppi, radici, fossi – **pericolo d'inciampare!**

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infortunio!**

Lavorare calmi e concentrati – solo in buone condizioni di luce e visibilità. Lavorare con prudenza, non mettere in pericolo altre persone.

Non lavorare su una scala o in posizioni instabili.

Lavorando in terreni aperti e in orti, fare attenzione ai piccoli animali, che potrebbero essere messi in pericolo.

Non lavorare in vicinanza di condutture elettriche sotto tensione – **pericolo mortale di folgorazione!**

Cambiando il tipo di fitofarmaco, pulire prima l'intera apparecchiatura.

Dopo il lavoro

Controllare l'ermeticità di tutti i componenti.

Al termine del lavoro, lavare accuratamente l'apparecchiatura, le mani, il viso ed ev. l'abbigliamento.

Tenere persone e animali lontano dalle zone trattate – rientrarvi soltanto dopo che il fitofarmaco sarà completamente asciugato.

Manutenzione e riparazioni

Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Impiegare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo d'infortuni o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di usare parti di ricambio originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

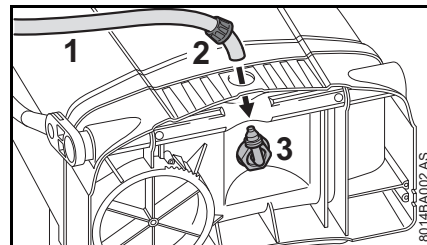
eseguire le riparazioni e le manutenzioni solo con apparecchiatura senza pressione, completamente vuotata e pulita.

durante la pulizia del contenitore miscela e del sistema di tubazioni e di flessibili, fare attenzione che nessuno venga messo in pericolo per residui di liquido che fuoriescono – **pericolo di lesioni!**

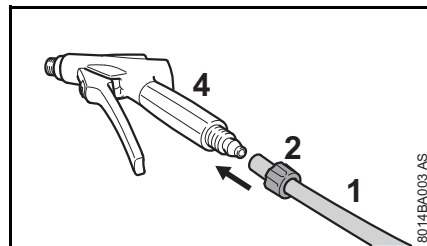
Completamento dell'apparecchiatura

La minuteria occorrente per il montaggio, si trova nella retina del contenitore di miscela.

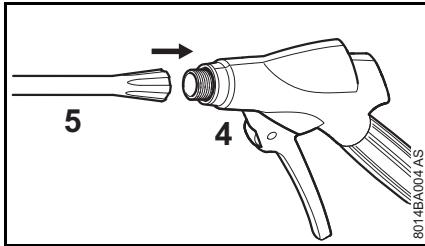
Flessibile



- Deporre l'apparecchiatura sulla piastra dorsale
- Calzare il dado a risvolto (2) sul flessibile (1)
- Infilare il flessibile (1) sul tronchetto ad angolo (3)
- Stringere il dado (2)



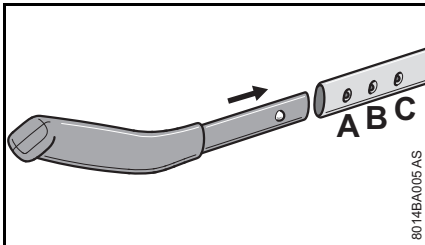
- Calzare il dado a risvolto (2) sul flessibile (1)
- Infilare il flessibile (1) sul tronchetto della pistola (4)
- Stringere il dado (2)



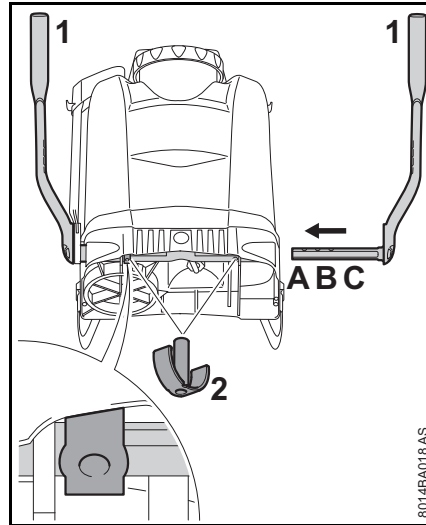
- Avvitare la lancia (5) sulla pistola (4)

Leva

La leva può essere montata sia a sinistra che a destra sull'apparecchiatura:

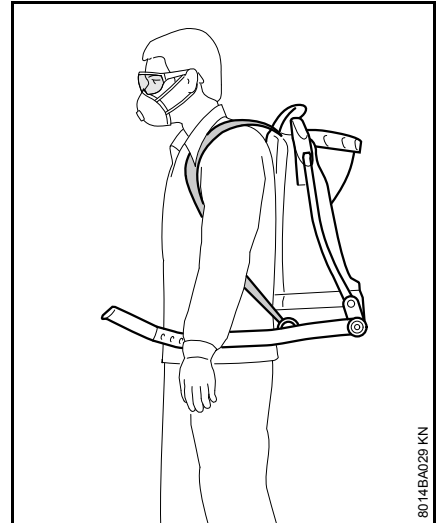


- Infilare la maniglia nella leva – impostare la lunghezza voluta (A, B, C)



- Infilare la leva (1) nell'albero o a sinistra oppure a destra
- Impostare la larghezza voluta e fissare la leva (1) con la spina di sicurezza (2) in uno dei fori (A, B, C) previsti sull'albero

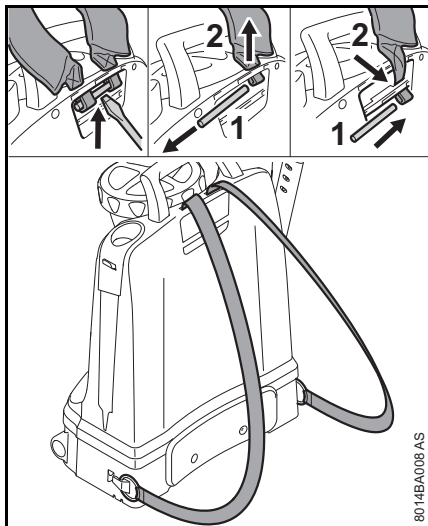
Spallaccio



- Regolare lo spallaccio in modo che la piastra dorsale aderisca bene e stabilmente sulla schiena

Regolazione dello spallaccio in altezza

Lo spallaccio può essere regolato in altezza secondo la propria statura.

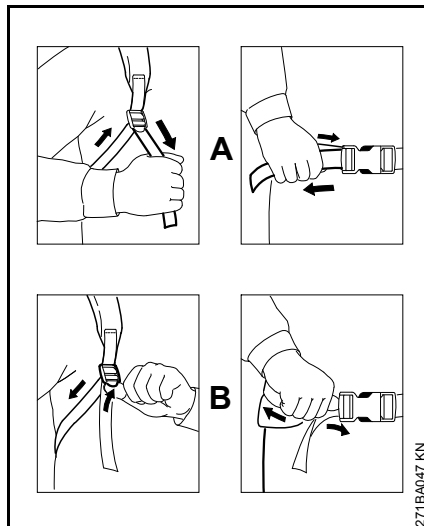


8014BA008 AS

- Facendo leva con un cacciavite, togliere la spina (1) dalla piastra dorsale
- Estrarre la spina (1) e sfilare verso l'alto le estremità delle cinghie dello spallaccio (2)
- Infilare le estremità delle cinghie (2) nella posizione inferiore
- Infilare la spina (1) e innestarla a scatto nella piastra

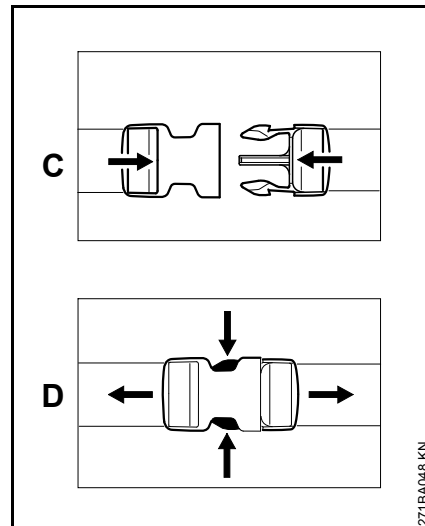
Regolazione delle cinghie

Lo SG 71 è inoltre allestito con un cinturone.



271BA047 KN

- A** Tirando le estremità, le cinghie si tendono
- B** Sollevando le fibbie, le cinghie si allentano



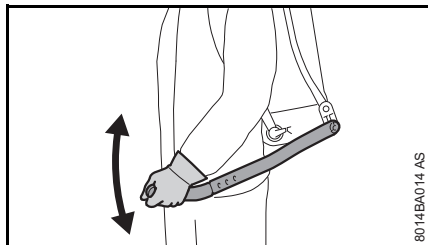
271BA048 KN

- C** Allacciandola, la chiusura rapida si blocca
- D** Aprire la chiusura rapida stringendo insieme i ganci

Comandi

Prima della prima messa in esercizio, impraticarsi del funzionamento dei comandi.

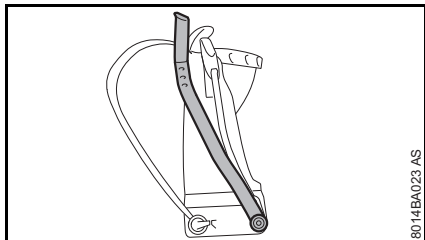
Creare pressione



8014BA014 AS

- Azionare la leva con lentezza e uniformemente senza premere la leva della pistola – creare pressione mediante vari corsi

Posizione di trasporto

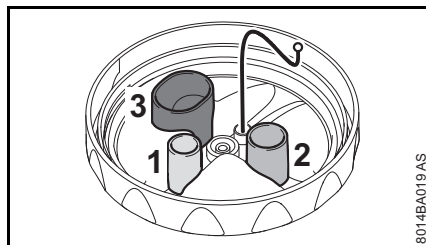


8014BA023 AS

- Portare la leva in alto fino all'innesco a scatto

Contenitore della miscela

Coperchio



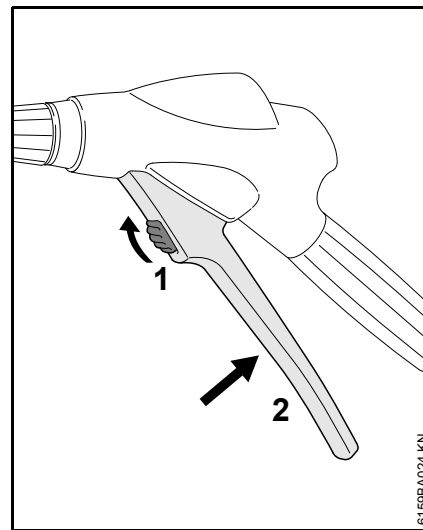
8014BA019 AS

- Nel coperchio si trovano bicchieri di misura utilizzabili per la preparazione della miscela

- 1 = 5 ml (0,2 oz.)
- 2 = 10 ml (0,3 oz.)
- 3 = 25 ml (0,8 oz.)

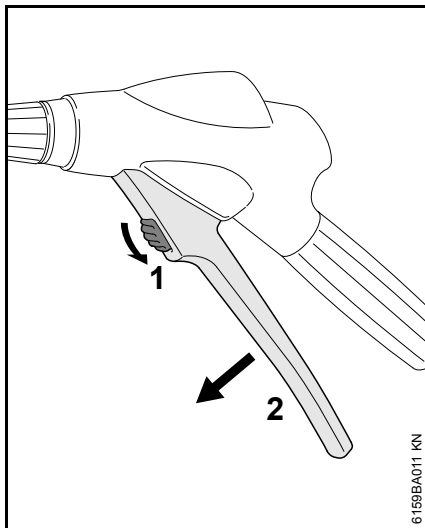
Pistola

Sbloccaggio / bloccaggio della pistola



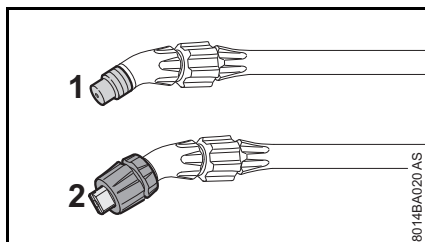
6158BA024 KN

- Spingere in alto la leva di sicurezza (1) – la leva (2) viene sbloccata e può essere premuta a fondo



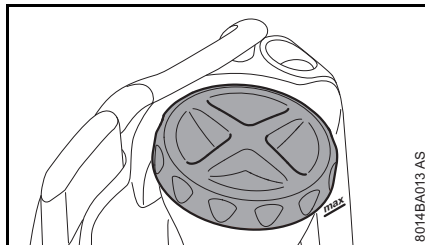
- Spingere in basso la leva (1) – la leva (2) viene bloccata; si impedisce così l'azionamento accidentale

Sostituzione della bocchetta

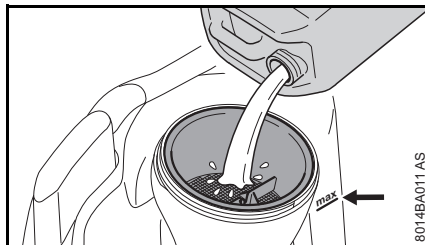


Secondo l'esigenza, è possibile montare una bocchetta a cono cavo (1) o una bocchetta a getto piatto (2).

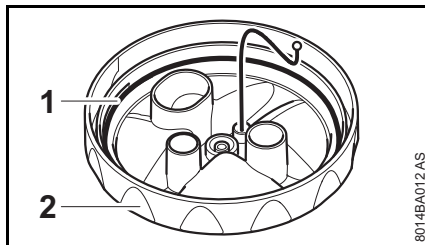
Riempimento del contenitore del liquido



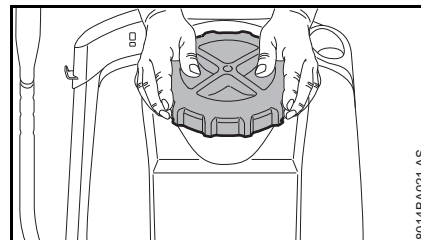
- sistemare l'apparecchiatura su una superficie piana
- Avvitare il coperchio



- introdurre il liquido sufficientemente miscelato – non superare la quantità massima di riempimento (freccia)



- La guarnizione (1) prevista nel coperchio (2) deve essere integra



- Applicare il coperchio e chiuderlo bene con le due mani

Spruzzatura

Controllo visivo

Mettere in funzione l'apparecchiatura solo se tutti i componenti sono integri. Fare particolare attenzione all'ermeticità del contenitore del liquido e del raccordo del flessibile.

Nebulizzazione

- Portare l'apparecchiatura sul dorso con gli spallacci – non su una spalla sola.
- Azionare la leva della pompa con lentezza e uniformemente senza premere la leva della pistola – creare pressione mediante vari corsi
- Azionare la pistola, badando continuamente alla pressione d'esercizio ottimale
- Se la pressione si abbassa di oltre 0,5 bar (7,25 psi), ripristinarla continuando a pompare

Sommario pressione d'esercizio-/portata – ved. "Dati tecnici"

Dopo la spruzzatura

- Vuotare il contenitore in un luogo ben arieggiato – raccogliere in un contenitore adatto il residuo

Smaltire il residuo secondo le norme e rispettando l'ambiente – attenersi alle istruzioni del produttore del fitofarmaco

- Sciacquare il contenitore con acqua pulita
- Riempire il contenitore con acqua pulita, pompare e spruzzare fin quando il contenitore non è vuoto e la pressione è completamente scaricata
- Strofinare con un panno umido l'apparecchiatura completa

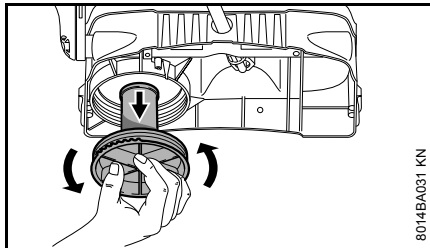
Conservazione dell'apparecchiatura

- Proteggere l'apparecchiatura dall'uso non autorizzato
- Conservare l'apparecchiatura allo stato asciutto, protetta dai raggi solari e dal gelo

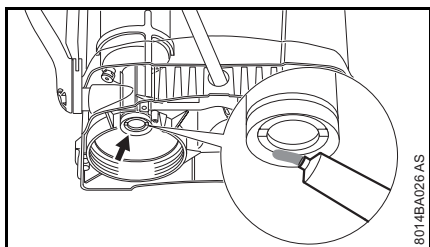
Controllo e manutenzione da parte dell'utente

Guarnizione stantuffo

Smontaggio

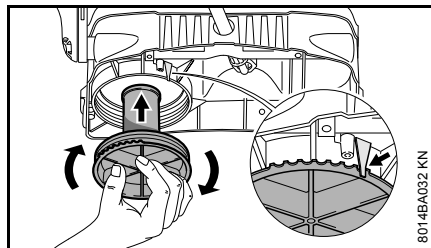


- Svitare il tubo della pompa dal contenitore



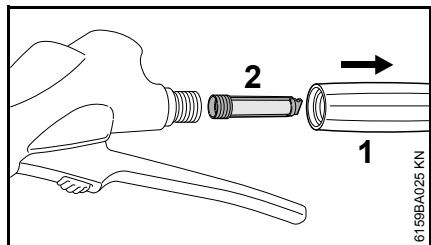
- Ingrassare la guarnizione stantuffo con un grasso lubrificante per alimentari

Montaggio

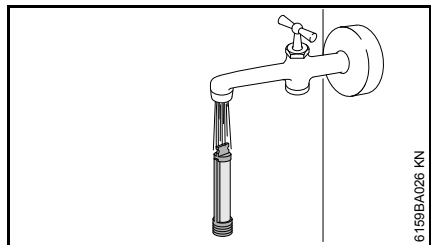


- Avvitare il tubo della pompa nel contenitore fin quando la piattina (freccia) non ingrana nella dentatura

Pulizia del filtro

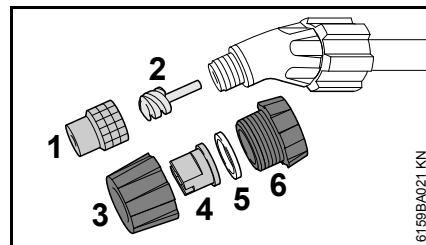


- Svitare la maniglia (1) dalla pistola ed estrarre il filtro (2)



- Sciacquare il filtro nell'acqua corrente

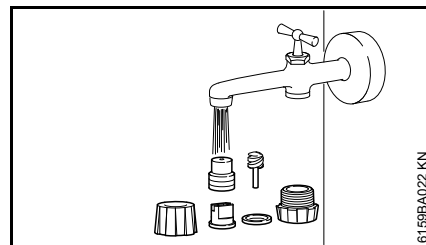
Pulire l'ugello



- Svitare la bocchetta a cono cavo (1) con l'elemento elicoidale (2) dalla lancia

oppure

- Svitare la bocchetta a getto piatto dalla lancia
- Svitare il dado a risvolto (3) dal corpo bocchetta (6) e togliere la bocchetta (4) con anello di tenuta (5)

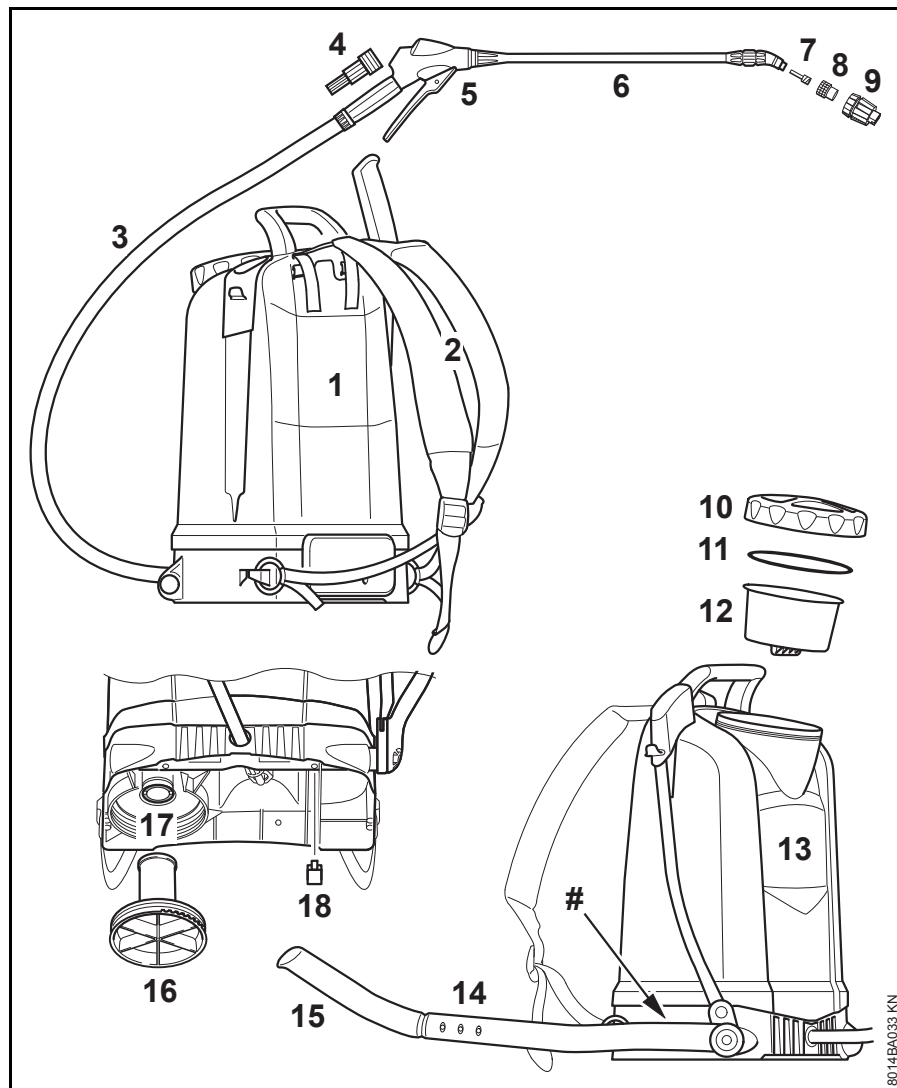


- Sciacquare i particolari in acqua corrente e ricomporli

Istruzioni di manutenzione e cura

Le indicazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di orari di lavoro quotidiani più lunghi, abbreviare conformemente gli intervalli indicati.		Prima di iniziare il lavoro	Al termine del lavoro o quotidianamente	Ogni settimana	Ogni mese	Ogni anno	In caso di anomalia	In caso di danneggiamento	Se occorre	Dopo 50 impieghi
Apparecchiatura completa	Controllo visivo (condizioni, tenuta)	X								
	Pulizia		X							
Bocchetta	Pulizia		X						X	
Filtro nella pistola	Pulizia		X						X	
Contenitore miscela, sistema flessibili, lancia	vuotare		X							
	Pulizia		X							
Guarnizione stantuffo	ingrassaggio					X				X
O-Ring nel coperchio del contenitore della miscela	Controllo visivo (condizioni, tenuta)	X								
Autoadesivi per la sicurezza	Sostituzione							X		

Componenti principali



- 1 Piastra dorsale
- 2 Tracolle e spallacci
- 3 Flessibile
- 4 Filtro
- 5 Pistola
- 6 Lancia
- 7 Elemento elicoidale
- 8 Bocchetta a cono cavo
- 9 Bocchetta a getto piatto
- 10 Coperchio contenitore
- 11 Guarnizione
- 12 Retina
- 13 Contenitore della miscela
- 14 Leva
- 15 Impugnatura
- 16 Tubo pompa
- 17 Guarnizione stantuffo
- 18 Spina di sicurezza
- # Numero di matricola

80-14BA033 KN

Dati tecnici

Dati tecnici

Sommario pressione d'esercizio/ portata

Pressione di spruzzatura	Portata di passaggio con bocchetta a cono cavo
1,0 bar (14,5 psi)	0,39 l/min (28,8 cu. in./min)
1,5 bar (21,75 psi)	0,49 l/min (29,9 cu. in./min)
2,0 bar (29 psi)	0,56 l/min (34,17 cu. in./min)
3,0 bar (43,5 psi)	0,69 l/min (42,11 cu. in./min)
4,0 bar (58 psi)	0,81 l/min (49,43 cu. in./min)
6,0 bar (87 psi)	0,96 l/min (58,58 cu. in./min)

SG 51

Pressione di spruzzatura, max.:	6 bar (87 psi)
Corrente di volume, max.:	1,4 l/min (85,43 cu. in./min)
Riempimento, max.:	12 l (3,17 US gals)
Temperatura d'esercizio, max.:	40° C (104 °F)
Quantità residua tecnica:	<0,25 l (8,5 oz.)
Reazione del getto:	<20 N (4,5 lbf.)
Peso a vuoto:	4,5 kg (9,9 lbs.)

SG 71

Pressione di spruzzatura, max.:	6 bar (87 psi)
Corrente di volume, max.:	1,4 l/min (85,43 cu. in./min)
Riempimento, max.:	18 l (4,76 US gals)
Temperatura d'esercizio, max.:	40° C (104 °F)
Quantità residua tecnica:	<0,27 l (9,1 oz.)
Reazione del getto:	<20 N (4,5 lbf.)
Peso a vuoto:	4,8 kg (10,6 lbs.)

Accessori a richiesta

Schermo antispruzzi

Concentra il getto di fitofarmaci e riduce la dispersione dei liquidi irrorati.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate su questi e su altri accessori a richiesta.

Eliminazione delle anomalie di funzionamento

Prima di iniziare, vuotare l'apparecchiatura spruzzando finché la pressione non è completamente scaricata – con pressione non scaricata, durante i lavori il liquido potrebbe schizzare all'esterno in modo incontrollato.

Dopo i lavori eseguire una prova funzionale con acqua pulita.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il manometro non indica la pressione del contenitore	Manometro guasto	Sostituire il manometro
Assenza di pressione nella pompa	Il tubo della pompa è danneggiato	Sostituire il tubo
	Dischetti valvola danneggiati	Fare sostituire i dischetti ¹⁾
	Guarnizione stantuffo danneggiata	Fare sostituire la guarnizione ¹⁾
La bocchetta non spruzza – pressione nel contenitore presente	Bocchetta / elemento elicoidale e / o filtro intasati	Pulire bocchetta / elemento elicoidale e / o filtro
Solo getto – nebulizzazione assente	Assenza dell'elemento elicoidale sulla bocchetta	Inserire l'elemento elicoidale nella bocchetta

¹⁾ STIHL consiglia il rivenditore STIHL


Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

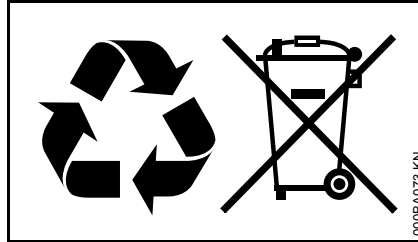
Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL  (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

Smaltimento

Nello smaltimento, rispettare le specifiche norme dei singoli paesi.



I prodotti STIHL non fanno parte dei rifiuti domestici. Conferire il prodotto, la batteria, l'accessorio e l'imballaggio STIHL al riutilizzo ecologico.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate sugli accessori a richiesta.

Dichiarazione di conformità CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Dichiara che

Tipo di costruzione: Atomizzatore
Marchio di fabbrica: STIHL
Modello: SG 51, SG 71
Identificazione di serie: 4255

Corrisponde alle disposizioni di cui alla direttiva CE/2006/42.

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Waiblingen, 04.12.2013

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Per incarico

Thomas Elsner

Responsabile Gestione gruppi di prodotto

CE

0458-597-9421-A

BIC



www.stihl.com



0458-597-9421-A